



# AKH - Allgemeines Krankenhaus Hagen gem. GmbH

Strukturierter Qualitätsbericht  
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V  
für das Berichtsjahr 2008



<b>Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses .....</b>	<b>4</b>
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	4
A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses .....	4
A-3 Standort(nummer) .....	4
A-4 Name und Art des Krankenhausträgers .....	4
A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus .....	4
A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses .....	4
A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	6
A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses .....	6
A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	7
A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses .....	9
A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	12
A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V .....	13
A-13 Fallzahlen des Krankenhaus: .....	14
A-14 Personal des Krankenhauses .....	14
<b>Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen .....</b>	<b>15</b>
B-[1] Fachabteilung Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin .....	15
B-[2] Fachabteilung Nuklearmedizinische Abteilung .....	18
B-[3] Fachabteilung Zentrum für diagnostische und interventionelle Radiologie .....	21
B-[4] Fachabteilung Medizinische Klinik .....	25
B-[5] Fachabteilung Kinderklinik - Allgemeine Pädiatrie .....	39
B-[6] Fachabteilung Kinderklinik - Neonatologie .....	50
B-[7] Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie .....	58
B-[8] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Unfallchirurgie .....	69
B-[9] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Orthopädie .....	81
B-[10] Fachabteilung Klinik für Urologie, Urologische Onkologie und Kinderurologie .....	92
B-[11] Fachabteilung Frauenklinik - Gynäkologie .....	103
B-[12] Fachabteilung Frauenklinik - Geburtshilfe .....	113
B-[13] Fachabteilung Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie .....	121
B-[14] Fachabteilung Hautklinik - Dermatologie und Allergologie .....	128
<b>Teil C - Qualitätssicherung .....</b>	<b>136</b>
C-1 Teilnahme externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren) .....	136
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	136
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	136
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	136
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V .....	136
C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung") .....	137
<b>Teil D - Qualitätsmanagement .....</b>	<b>138</b>
D-1 Qualitätspolitik .....	138
D-2 Qualitätsziele .....	138
D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements .....	139
D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements .....	139
D-5 Qualitätsmanagementprojekte .....	140
D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements .....	140

## Einleitung

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

Das Allgemeine Krankenhaus Hagen gem. GmbH (kurz: "AKH") ist mit 566 Betten das größte Krankenhaus an einem Standort in Hagen und bietet seinen Patienten mit 14 Fachabteilungen, diversen Schwerpunkten und Kompetenzzentren die breiteste Disziplinenvielfalt unter einem Dach an. Diese Größe und Leistungsfähigkeit setzen unsere Mitarbeiter in eine dem Patienten zugewandte Fürsorge und Menschlichkeit um. Das AKH zählt auch zu den größten Arbeitgebern im Raum Hagen. Im Rahmen des Versorgungsauftrages werden bei uns jährlich mehr als 20.000 Patienten stationär behandelt. Träger unseres Krankenhauses ist die Krankenhaus-Gesellschaft Hagen.



Abbildung: Luftbild Allgemeines Krankenhaus Hagen

Gemäß § 137 SGB V sind die Krankenhäuser ab dem Jahr 2005 verpflichtet, im Abstand von zwei Jahren einen strukturierten Qualitätsbericht zu publizieren. Im vorliegenden Qualitätsbericht stellen wir Ihnen die Struktur- und Leistungsdaten des AKH aus dem Jahre 2008 sowie unterschiedliche Projekte zur Verbesserung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität vor. Wir werden auch künftig unsere Leistungen überprüfen und weiterentwickeln. Der vorliegende Qualitätsbericht ist lediglich eine Momentaufnahme eines beständigen Qualitätsprozesses, von dem unsere Patienten, Mitarbeiter, Kooperationspartner und Kostenträger vor allem das Resultat erfahren sollen: Eine hochwertige Qualität, verbunden mit hoher Zufriedenheit.

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Qualitätsbericht überwiegend nur eine Geschlechterform verwendet. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Soz. wiss. R. Tennert  
Geschäftsführer

Prof. Dr. med. T. Scholten  
Ärztlicher Direktor

Frau M. Jürgensen  
Pflegedirektorin

Verantwortlich:

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Herr Dipl.-Soz. wiss. Reinhardt Tennert, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.



Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

**A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses**

Hausanschrift:  
 AKH - Allgemeines Krankenhaus Hagen gem. GmbH  
 Grünstr. 35  
 58095 Hagen  
 Telefon: 02331 / 201 - 0  
 Fax: 02331 / 201 - 1002  
 E-Mail: info@akh-hagen.de  
 Internet: www.akh-hagen.de

**A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses**

260590322

**A-3 Standort(nummer)**

00

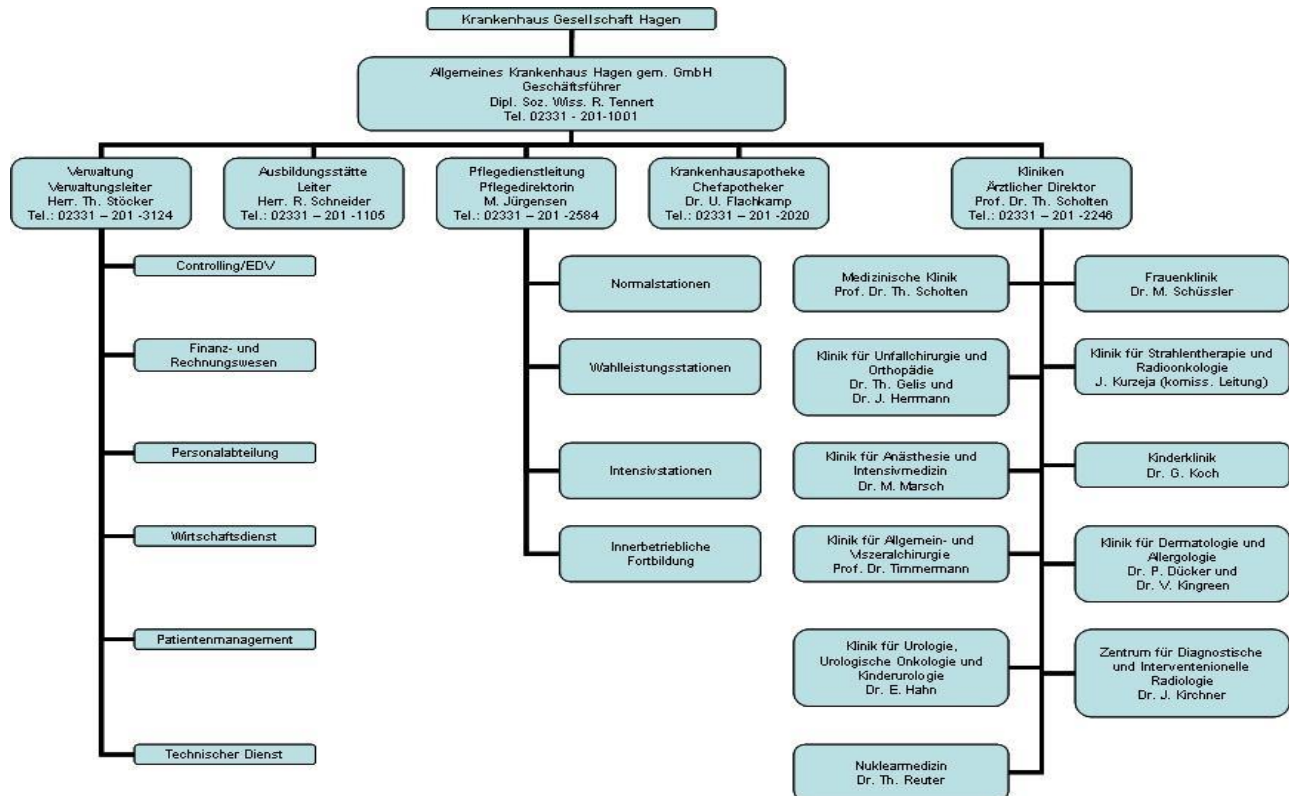
**A-4 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name: Krankenhaus-Gesellschaft Hagen  
 Art: freigemeinnützig

**A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus**

Universität: Ruhr-Universität Bochum

**A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses**



Organigramm: Krankenhausorganisation des Allgemeinen Krankenhauses Hagen gem. GmbH.  
 Stand: 30.06.09

**Ansprechpartner:**

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Prof. Dr. med. Theodor Scholten	Chefarzt der Medizinischen Klinik und Ärztlicher Direktor	201-2246	201-2309	innere@akh-hagen.de
Prof. Dr. med. Wolfgang Timmermann	Chefarzt der Klinik für Allge. - und Viszeralchirurgie	201-2064	201-2092	chirurgie@akh-hagen.de
Dr. med. Thomas Gelis	Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Abteilung für Unfallchirurgie	201-2471	201-2480	unfall@akh-hagen.de
Dr. med. Joachim Herrmann	Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Abteilung für Orthopädie	201-2530	201-2532	orthopaedie@akh- hagen.de
Dr. med. Gerhard Koch	Chefarzt der Kinderklinik	201-2436	201-2438	koch@akh-hagen.de
Dr. med. Marc Schüssler	Chefarzt der Frauenklinik	201-2164	201-3119	frauenklinik@akh- hagen.de
Dr. med. Eugen Hahn	Chefarzt der Klinik für Urologie, Urologische Onkologie und Kinderurologie	201-2656	201-2680	urologie@akh-hagen.de
Josef Kurzeja	kommissarischer Leiter der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie	201-2621	201-2637	strahlenklinik@akh- hagen.de
Dr. med. Volker Kingreen	Leiter der Hautklinik (Dermatologie und Allergologie)	201-2207	201-2202	derma@akh-hagen.de
Dr. med. Thomas D. Reuter	Chefarzt der Nuklearmedizinischen Abteilung	201-2500	201-2503	nuklearmedizin@akh- hagen.de
Dr. med. Martin Marsch	Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	201-2001	201-2006	anaesthesie@akh- hagen.de
Priv. Doz. Dr. med. Johannes Kirchner	Chefarzt des Zentrums für Diagnostische und Interventionelle Radiologie	201-2374	201-2365	radiologie@akh-hagen.de
Margarete Jürgensen	Pflegedirektorin	201-2584	201-2591	pflegedienst@akh- hagen.de
Thomas Stöcker	Verwaltungsleiter	201-3125	201-3067	verwaltung@akh- hagen.de
Lars Winzer	Patientenmanagement	201-3112	201-3128	winzer@akh-hagen.de

Weitere Durchwahlnummern finden Sie auf unserer Homepage <http://www.akh-hagen.de>

**A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

trifft nicht zu / entfällt

**A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses**

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
VS10	Abdominalzentrum (Magen-Darm-Zentrum)	Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,	
VS11	Adipositaszentrum	Medizinische Klinik, Kinderklinik - Allgemeine Pädiatrie,	
VS01	Brustzentrum	Frauenklinik - Gynäkologie, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie	
VS00	Darmzentrum	Medizinische Klinik, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie	
VS15	Dialysezentrum	Medizinische Klinik	In Kooperation mit dem KfH Dialysezentrum.
VS16	Endoprothesenzentrum	Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Unfallchirurgie, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Orthopädie,	
VS24	Interdisziplinäre Intensivmedizin	Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Medizinische Klinik, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,	
VS25	Interdisziplinäre Tumornachsorge	Medizinische Klinik, Frauenklinik - Gynäkologie, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Klinik für Urologie, Urologische Onkologie und Kinderurologie,	

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
VS02	Perinatalzentrum	Kinderklinik - Neonatologie , Frauenklinik - Geburtshilfe	Das Perinatalzentrum Level 1 wird gem. G-BA Beschluss bei den Kostenträgern gemeldet.
VS37	Polytraumaversorgung	Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Unfallchirurgie,	In Kooperation mit der Neurochirurgie des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke.
VS38	Prostatazentrum	Klinik für Urologie, Urologische Onkologie und Kinderurologie, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie,	
VS05	Traumazentrum	Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Unfallchirurgie	In Kooperation mit der Neurochirurgie des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke.
VS46	Zentrum für Diabetes und Schwangerschaft	Frauenklinik - Geburtshilfe,	
VS49	Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie	Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Unfallchirurgie, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Orthopädie,	
VS00	Zentrum für Radiologie und Strahlentherapie	Zentrum für diagnostische und interventionelle Radiologie, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie,	

**A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP05	Babyschwimmen	
MP06	Basale Stimulation	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP07	Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Krankenhausseelsorger vor Ort
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP11	Bewegungstherapie	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Besichtigungen, Tag der offenen Tür, Patientenveranstaltungen zu Gesundheitsthemen
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	SPZ ist Anlaufstelle bei auffälligen oder verzögerter Entwicklung Ihres Kindes, Babymassagekurs, PEKIP, usw.
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	Spezielle Kursangebote auch in polnischer Sprache möglich
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten, Pflege-Status-Erfassung, Pflegeexperten



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	Spezielle Versorgung chronischer Wunden wie Dekubitus und Ulcus cruris
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Überleitungspflege

**A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses**

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA43	Abschiedsraum	
SA01	Aufenthaltsräume	
SA55	Beschwerdemanagement	Jeder Patient der stationär aufgenommen wird, erhält bei der Aufnahme einen Patientenfragebogen. Natürlich stehen Ihnen die Mitarbeiter für Kritik als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.
SA39	Besuchsdienst/"Grüne Damen"	
SA22	Bibliothek	
SA23	Cafeteria	
SA44	Diät-/Ernährungsangebot	
SA41	Dolmetscherdienste	Sprachen: Arabisch, Bosnisch, Bulgarisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Koreanisch, Kroatisch, Polnisch, Russisch, Philippinisch, Portugiesisch, Rumänisch, Schwedisch, Serbisch, Türkisch, Ukrainisch
SA02	Ein-Bett-Zimmer	
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	Einige Betten auf der Wahlleistungsstation und in der Strahlenklinik verfügen über diese Funktion.
SA40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen	
SA24	Faxempfang für Patienten und Patientinnen	
SA14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Das Fernsehen ist für alle Patienten kostenlos empfangbar.
SA49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen	Die Patientenveranstaltung "Gesundheit im Dialog" informiert mehrmals im Jahr zu speziellen Gesundheitsthemen.
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	
SA26	Frisiersalon	Auf Wunsch werden Sie auch im Krankenzimmer bedient.
SA46	Getränkeautomat	
SA15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	Wahlleistungszimmer
SA27	Internetzugang	Auf den Wahlleistungsstationen kann ein Laptop angeschlossen werden.
SA28	Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten	
SA29	Kirchlich-religiöse Einrichtungen	
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung	
SA16	Kühlschrank	Wahlleistungszimmer
SA31	Kulturelle Angebote	
SA00	Kulturveranstaltungen	Konzerte, Lesungen, Kabarettabende -Eintritt kostenlos-; Das Programm finden Sie auf unser Homepage <a href="http://www.akh-hagen.de">www.akh-hagen.de</a>
SA32	Maniküre/Pediküre	Auf Wunsch werden Sie auch im Krankenzimmer bedient.
SA05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer	
SA47	Nachmittagstee/-kaffee	
SA51	Orientierungshilfen	Eine farbliche Beschilderung dient zur Orientierung. Zudem können Sie sich am Haupteingang eine Wegbeschreibung zu Ihrem Ziel ausdrucken.

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA33	Parkanlage	Der Stadtpark grenzt direkt am Krankenhaus.
SA52	Postdienst	
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	Mitglied im Netz "Rauchfreier Krankenhäuser e.V."
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA07	Rooming-in	
SA17	Rundfunkempfang am Bett	Der Empfang ist kostenlos.
SA36	Schwimmbad/Bewegungsbad	
SA42	Seelsorge	Die evangelischen und katholischen KrankenhausseelsorgerInnen nehmen sich Zeit, Ihnen zu begegnen und Sie zu unterstützen.
SA57	Sozialdienst	
SA37	Spielplatz/Spielecke	Im angrenzenden Stadtpark, ca. 5 Gehminuten.
SA54	Tageszeitungsangebot	Unsere Wahlleistungspatienten erhalten auf Wunsch eine Tageszeitung.
SA00	Taxi-Abholdienst	Auf Wunsch holen wir Sie, liebe Wahlleistungspatienten, zu Ihrem stationären Aufenthalt im AKH von Ihrem Wohnort in Hagen und bis zu 20km Umkreis ab. Ihr Gepäck wird von uns bis an Ihr Krankenbett gebracht. Natürlich bringen wir Sie am Tage Ihrer Entlassung auch wieder nach Hause. Für die "Aufnahmefahrt" melden Sie sich bitte spätestens 1 Werktag vor Ihrem stationären Aufenthalt in unserem WAP-Sekretariat bei Frau Kirch unter der Ruf-Nr. 02331-201-3001.
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen	Auf den Wahlleistungsstationen im Rahmen eines Clubraums.
SA18	Telefon	
SA09	Unterbringung Begleitperson	Es besteht die Möglichkeit ein VIP-Appartment anzumieten oder ein Zusatzbett aufzustellen.
SA38	Wäscheservice	Wahlleistungspatienten
SA19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer	
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	

## A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-11.1 Forschungsschwerpunkte

Die einzelnen Fachabteilungen verfügen über folgende **Weiterbildungsermächtigungen**:

#### Anästhesie

- Volle Weiterbildungsbefugnis für das Fachgebiet Anästhesiologie (60 Monate)
- Volle Weiterbildungsbefugnis für Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin (24 Monate)
- Fachpflegeausbildung Anästhesie und Intensivmedizin (Verbund mit Bochum und Essen)
- Ausbildung von Rettungssanitätern und Rettungsassistenten
- Hausinterne Fortbildung für Pflegekräfte (z.B. Reanimation)

#### Chirurgie

- Volle Weiterbildungsermächtigung für das Fachgebiet Chirurgie, gemeinsam mit Dr. Gelis (60 Monate)
- Volle Weiterbildungsermächtigung für den Schwerpunkt Visceralchirurgie (36 Monate)

#### Gynäkologie und Geburtshilfe

- Volle Facharztweiterbildung für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Fakultative Weiterbildungsbefugnis für Fachärzte der Gynäkologie und Geburtshilfe in Spezieller Geburtshilfe und Perinatalmedizin sowie Operativer Gynäkologie.

#### Kinderklinik

- Volle Weiterbildungsermächtigung für Fachgebiet Kinderheilkunde
- Weiterbildungsermächtigung für den Schwerpunkt Neonatologie

#### Medizinische Klinik

- Studentenausbildung in Zusammenarbeit mit den Universitäten Bochum und Witten-Herdecke
- Facharzt für Innere Medizin
- Schwerpunkte Endokrinologie, Gastroenterologie, Kardiologie, Nephrologie
- Fachkunden
- Fakultative Weiterbildung: Spezielle Internistische Intensivmedizin

#### Orthopädie/Unfallchirurgie

- Volle Weiterbildungsbefugnis für Orthopädie und Unfallchirurgie (60 Monate)
- Volle Weiterbildungsbefugnis im Schwerpunkt "Spezielle Orthopädische Chirurgie" (36 Monate)
- Volle Weiterbildungsbefugnis im Schwerpunkt "Spezielle Unfallchirurgie" (36 Monate)
- Volle Weiterbildungsbefugnis für Physikalische Therapie (24 Monate)

#### Radiologie

- Volle Weiterbildungsberechtigung im Fach Diagnostische Radiologie (60 Monate)

#### Urologie

- Volle Weiterbildungsermächtigung für das Fachgebiet Urologie (60 Monate)

#### Strahlenklinik

---

- Volle Weiterbildungsbefugnis für das Fachgebiet Strahlentherapie/Radioonkologie

### Ausbildung von Medizinstudenten (PJ-ler)

Wir bieten Medizinstudenten die Möglichkeit, ihr praktisches Jahr in den Fächern Anästhesie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin, Orthopädie, Kinderheilkunde, Neurologie, Radiologie und Urologie in unserem Haus zu absolvieren.

Pro Jahr stellen wir hierfür 18 Ausbildungsplätze zur Verfügung.

### Ausbildungsangebote in anderen Heilberufen

In der eigenen Ausbildungsstätte (Schule) werden folgende Ausbildungsplätze angeboten:

- Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Ausbildung zur Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- Ausbildung zur KPH/-in (Kooperation mit der ARGE und AWO)

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.akh-hagen.de](http://www.akh-hagen.de) bzw. in den einzelnen Fachabteilungen.

Als akademisches Lehrkrankenhaus sind wir der Forschung Lehre sehr nahe. Die einzelnen Abteilungen nehmen regelmäßig an Studien teil. Sollten Sie hierzu Informationen benötigen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Fachabteilung bzw. an den Ärztlichen Direktor.

#### **A-11.2 Akademische Lehre**

Nr.	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)

#### **A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen**

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin
HB00	Krankenpflegeassistent und -assistentin

#### **A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V**

566 Betten

---



**A-13 Fallzahlen des Krankenhaus:**

Vollstationäre Fallzahl:  
20.641

Ambulante Fallzahlen  
Fallzählweise: 40.959

**A-14 Personal des Krankenhauses**

**A-14.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	129,8 Vollkräfte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	88,5 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte

**A-14.2 Pflegepersonal**

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	202,3 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	52,5 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0,0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	27,9 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	4 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	2,0 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen mit Weiterbildung OP	9,5	

**Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

**B-[1] Fachabteilung Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

**B-[1].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Art der Abteilung: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel: 3700

Hausanschrift: Grünstr. 35, 58095 Hagen

Postanschrift: Postfach Postfach 41 05, 58041 Hagen

Telefon: 02331/ 201 - 2001 Fax: 02331/ 201 - 2006

E-Mail: anaesthesie@akh-hagen.de

Internet: [http:// www.akh-hagen.de](http://www.akh-hagen.de)

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Marsch, Martin	Chefarzt	02331-201-2001 anaesthesie@akh-hagen.de	Frau Kerstin Hill	KH-Arzt

**B-[1] Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin]**

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin:
VX00	Anästhesie
VI20	Intensivmedizin
VX00	Schmerztherapie

**B-[1.1. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin]**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Leistungsangebote	Die Leistungsangebote sind im Teil A unter A-9 aufgeführt.

**B-[1.1. Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin]**

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Serviceangebote	Die Serviceangebote sind im Teil A unter A-10 aufgeführt.

**B-[1] Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Schmerzambulanz
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Ermächtigungsambulanz Anästhesie
AM08	Notfallambulanz (24h)	Institutsambulanz zur Versorgung von Notfällen inkl. Liegendanfahrt.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Anästhesie und Intensivmedizin

**B-[1]. Apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA00	Langzeitbeatmungsgeräte		Ja	
AA00	Oesophagus-EKG		Ja	
AA00	Vernetztes 8-Kanal-Monitoring		Ja	
AA00	Weitere Geräte			Weitere Geräte stehen zu Diagnostik- und Therapiezwecken in den anderen Fachabteilungen zur Verfügung.

**B-[1] Personelle Ausstattung**

**B-[1] Ärzte und Ärztinnen:**

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	14,6 Vollkräfte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:

## Strukturierter Qualitätsbericht 2009 - Basisjahr 2008

---

Nr.	Facharztbezeichnung:
AQ01	Anästhesiologie
AQ08	Herzchirurgie

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement

**B-[2] Fachabteilung Nuklearmedizinische Abteilung**

**B-[2]. Name der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nuklearmedizinische Abteilung

Art der Abteilung: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel: 3200

Hausanschrift: Grünstr. 35, 58095 Hagen

Postanschrift: Postfach Postfach 41 05, 58041 Hagen

Telefon: 02331 / 201 – 2500 Fax: 02331 / 201 - 2503

E-Mail: nuklearmedizin@akh-hagen.de

Internet: <http://www.akh-hagen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Reuter, Thomas D.	Chefarzt	02331-201-2500 nuklearmedizin@akh-hagen.de	Frau Monika Wakenhut und Frau Martina Schlotter	KH-Arzt

**B-[2]. Versorgungsschwerpunkte [Nuklearmedizinische Abteilung]**

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Nuklearmedizinische Abteilung:	Kommentar / Erläuterung:
VR00	Szintigramme	
VR18	Szintigraphie	
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden	

Folgende szintigrafische Verfahren finden Anwendung:

- des Herzens z.B. zum Nachweis einer Durchblutungsstörung (Belastungs-Ischämie)
- der Schilddrüse z.B. zum Ausschluss einer fokalen Autonomie
- der Lunge z.B. zum Ausschluss einer Embolie
- der Nieren
  - als seitengetrennte Bestimmung der Filtration und der tubulären Funktion
  - als Diurese-Szintigraphie zur Beurteilung einer Harn-Abfluss-Störung
  - als Captopril-Szintigraphie zur Beurteilung einer Nierenarterien-Stenose
- der Knochen und Gelenke
  - als Ganzkörper-Skelettszintigramm (z.B. zum Nachweis von Metastasen)
  - als Drei-Phasen-Scan eines schmerzhaften Skelettabschnitts



**B-[2]. Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Nuklearmedizinische Abteilung]**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Leistungsangebote	Die Leistungsangebote sind im Teil A unter A-9 aufgeführt.

**B-[2]. Nicht-medizinische Serviceangebote [Nuklearmedizinische Abteilung]**

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Serviceangebote	Die Serviceangebote sind im Teil A unter A-10 aufgeführt.

**B-[2] Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:
AM08	Notfallambulanz (24h)	Institutsambulanz zur Versorgung von Notfällen inkl. Liegendanfahrt.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Nuklearmedizin

**B-[2] Apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Moderner 64 Zeilen CT
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Moderner 1,5 Tesla MRT
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsgesetzgerät		Ja	Digitale Bildgebung und digitales Bildarchivierungs- und Kommunikationssystem (PACS).

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	Ja	Moderne Dreikopf-Gammakamera
AA00	Weitere Geräte			Weitere Geräte stehen zu Diagnostik- und Therapie Zwecken in den anderen Fachabteilungen zur Verfügung.

**B-[2] Personelle Ausstattung**

**B-[2].12.1 Ärzte und Ärztinnen:**

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1 Vollkräfte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:
AQ44	Nuklearmedizin

**B-[3] Fachabteilung Zentrum für diagnostische und interventionelle Radiologie**

***B-[3] Name der Organisationseinheit/Fachabteilung***

Zentrum für diagnostische und interventionelle Radiologie  
 Art der Abteilung: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit  
 Fachabteilungsschlüssel: 3751  
 Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
3750	Angiologie

Hausanschrift: Grünstr. 35, 58095 Hagen  
 Postanschrift: Postfach Postfach 41 05, 58041 Hagen  
 Telefon: 02331 / 201 - 2374 Fax: 02331 / 201 - 2365  
 E-Mail: radiologie@akh-hagen.de  
 Internet: http://www.akh-hagen.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Priv. Doz. Dr. med.	Kirchner, Johannes	Chefarzt	02331-201-2374 radiologie@akh-hagen.de	Frau Susanne Eickler	KH-Arzt

***B-[3] Versorgungsschwerpunkte [Zentrum für diagnostische und interventionelle Radiologie]***

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Zentrum für diagnostische und interventionelle Radiologie:
VR15	Arteriographie
VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
VR36	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
VR10	Computertomographie (CT), nativ
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
VR04	Duplexsonographie
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie
VR06	Endosonographie

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Zentrum für diagnostische und interventionelle Radiologie:
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung
VR41	Interventionelle Radiologie
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren
VR42	Kinderradiologie
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
VR02	Native Sonographie
VR16	Phlebographie
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel
VR40	Spezialsprechstunde

**B-[3] Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Zentrum für diagnostische und interventionelle Radiologie]**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Leistungsangebote	Die Leistungsangebote sind im Teil A unter A-9 aufgeführt.

**B-[3] Nicht-medizinische Serviceangebote [Zentrum für diagnostische und interventionelle Radiologie]**

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Serviceangebote	Die Serviceangebote sind im Teil A unter A-10 aufgeführt.

**B-[3] Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:
AM08	Notfallambulanz (24h)	Institutsambulanz zur Versorgung von Notfällen inkl. Liegendanfahrt.

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz für diagnostische und interventionelle Radiologieleistungen

**B-[3] Apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	Polyster + DSA
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Moderner 64-Zeilen CT
AA16	Geräte zur Strahlentherapie		Ja	Linearbeschleuniger und Therapiesimulationsgerät
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	Ablationssystem, ein minimal invasives Verfahren für die Tumorbehandlung.
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Moderner 1,5 Tesla MRT
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsggerät		Ja	Digitale Bildgebung und digitales Bildarchivierungs- und Kommunikationssystem (PACS).
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	Ja	Moderne Dreikopf-Gammakamera
AA00	Weitere Geräte			Weitere Geräte stehen zu Diagnostik- und Therapie Zwecken in den anderen Fachabteilungen zur Verfügung.



**B-[3] Personelle Ausstattung**

**B-[3] Ärzte und Ärztinnen:**

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10 Vollkräfte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:
AQ54	Radiologie

**B-[4] Fachabteilung Medizinische Klinik**

**B-[4].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Medizinische Klinik  
 Art der Abteilung: Hauptabteilung  
 Fachabteilungsschlüssel: 0100  
 Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
0100	Innere Medizin
0103	Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie
0104	Innere Medizin/Schwerpunkt Nephrologie
0106	Innere Medizin/Schwerpunkt Endokrinologie
0107	Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie

Hausanschrift: Grünstraße 35, 58095 Hagen  
 Postanschrift: Postfach Postfach 41 05, 58041 Hagen  
 Telefon: 02331 / 201 - 2246 Fax: 02331 / 201 - 2309  
 E-Mail: innere@akh-hagen.de  
 Internet: <http://www.akh-hagen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med.	Scholten, Theodor	Ärztlicher Direktor und Chefarzt	02331-201-2246 innere@akh-hagen.de	Frau Antje Albrandt und Frau Cornelia Klutzny	KH-Arzt

**B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte [Medizinische Klinik]**

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Medizinische Klinik:
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
VI21	Betreuung von Patienten vor und nach Transplantation
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
VC06	Defibrillatoreingriffe
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie [Hochdruckkrankheit]
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VN03	Diagnostik und Therapie entzündlicher ZNS-Erkrankungen
VN06	Diagnostik und Therapie maligner Erkrankungen des Gehirns

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Medizinische Klinik:
VI03	Diagnostik und Therapie sonstiger Formen der Herzkrankheit
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüse, ..)
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Medizinische Klinik:
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
VR04	Duplexsonographie
VI35	Endoskopie
VR06	Endosonographie
VI20	Intensivmedizin
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
VR02	Native Sonographie
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
VI39	Physikalische Therapie
VC05	Schrittmachereingriffe
VH07	Schwindeldiagnostik und -therapie
VI41	Shuntzentrum
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
VI27	Spezialsprechstunde

**B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Medizinische Klinik]**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Leistungsangebote	Die Leistungsangebote sind im Teil A unter A-9 aufgeführt.

**B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Medizinische Klinik]**

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Serviceangebote	Die Serviceangebote sind im Teil A unter A-10 aufgeführt.

**B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 7105

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

**B-[4].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I25	481	Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens
2	C18	416	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
3	C16	339	Magenkrebs
4	I21	335	Akuter Herzinfarkt
5	I50	264	Herzschwäche
6	I20	229	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris
7	I48	190	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
8	I10	158	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
9	C25	138	Bauchspeicheldrüsenkrebs
10	C34	137	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
11	J18	132	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
12	E11	130	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
13	J44	125	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
14	N17	123	Akutes Nierenversagen
15	C20	109	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs
16	I70	108	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
17	C15	87	Speiseröhrenkrebs
18	I47	81	Anfallsweise auftretendes Herzrasen
19	R55	79	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
20	K52	77	Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht
21	T82	64	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen
22	F10	62	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
23	K80	61	Gallensteinleiden
24	I49	60	Sonstige Herzrhythmusstörung
24	K57	60	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
26	I11	58	Bluthochdruck mit Herzkrankheit



Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
26	K29	58	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
28	K25	53	Magengeschwür
29	C22	52	Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge
30	C78	51	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

### B-[4].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	N18	51	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
2	C85	50	Sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Typ von Lymphknotenkrebs (Non-Hodgkin-Lymphom)
2	K85	50	Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse
4	I74	49	Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel
4	K63	49	Sonstige Krankheit des Darms
6	E86	47	Flüssigkeitsmangel
6	K83	47	Sonstige Krankheit der Gallenwege
8	C77	46	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in einem oder mehreren Lymphknoten
9	K92	45	Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes
10	I35	44	Krankheit der Aortenklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht
11	A09	43	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
12	E10	42	Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1
12	J15	42	Lungenentzündung durch Bakterien
14	I80	41	Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung
14	J20	41	Akute Bronchitis
16	I26	39	Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie
17	A41	38	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
18	I44	37	Herzrhythmusstörung durch eine Störung der Erregungsleitung innerhalb des Herzens - AV-Block bzw. Linksschenkelblock
19	C83	35	Lymphknotenkrebs, der ungeordnet im ganzen Lymphknoten wächst - Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom
19	I42	35	Krankheit der Herzmuskulatur (Kardiomyopathie) ohne andere Ursache
21	R10	33	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
22	D37	31	Tumor der Mundhöhle bzw. der Verdauungsorgane ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
22	I63	31	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt
24	D50	29	Blutarmut durch Eisenmangel
25	C90	28	Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen)
26	A08	26	Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger
26	K56	26	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
26	Z45	26	Anpassung und Handhabung eines in den Körper eingepflanzten medizinischen Gerätes
29	K22	25	Sonstige Krankheit der Speiseröhre
30	C19	24	Dickdarmkrebs am Übergang von Grimmdarm (Kolon) zu Mastdarm (Rektum)

### **B-[4].7 Prozeduren nach OPS**

#### **B-[4].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-632	1758	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
2	1-275	1238	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
3	8-854	1185	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
4	8-543	1143	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
5	1-440	831	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
6	8-837	756	Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter)
7	1-650	713	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
8	8-542	619	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut
9	8-980	544	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
10	1-444	349	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
11	5-513	292	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
12	3-607	222	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel
13	1-642	213	Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
14	8-836	206	Behandlung an einem Gefäß über einen Schlauch (Katheter)
15	5-452	198	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
16	1-620	192	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
17	3-605	151	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel
18	3-604	149	Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel
19	1-266	147	Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
20	3-704	130	Bildgebendes Verfahren zur Darstellung des Herzens mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie)
21	1-265	123	Messung elektrischer Herzströme mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) - EPU
22	8-701	120	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation
23	8-831	118	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
24	1-424	113	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt
25	5-469	108	Sonstige Operation am Darm
26	1-654	93	Untersuchung des Mastdarms durch eine Spiegelung
27	8-771	84	Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
28	8-835	80	Zerstörung von Herzgewebe bei Vorliegen von Herzrhythmusstörungen
29	8-544	76	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 5-8 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
30	3-053	73	Ultraschall des Magens mit Zugang über die Speiseröhre

**B-[4].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

Rang	OPS-Ziffer (4-6-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-640	71	Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen - Defibrillation
2	5-429	63	Sonstige Operation an der Speiseröhre
3	3-051	58	Ultraschall der Speiseröhre mit Zugang über den Mund
4	5-431	53	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
5	1-651	49	Untersuchung des S-förmigen Abschnitts des Dickdarms durch eine Spiegelung
6	5-449	47	Sonstige Operation am Magen
7	1-272	44	Kombinierte Untersuchung der linken und rechten Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
7	1-430	44	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen bei einer Spiegelung
9	1-845	43	Untersuchung der Leber durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
10	1-441	42	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Leber, den Gallenwegen bzw. der Bauchspeicheldrüse mit einer Nadel durch die Haut
11	8-153	40	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in die Bauchhöhle mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
12	8-152	39	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
13	3-05e	35	Ultraschall der Blutgefäße durch Einführen eines Ultraschallgerätes in die Gefäße
14	3-054	30	Ultraschall des Zwölffingerdarms mit Zugang über die Speiseröhre

Rang	OPS-Ziffer (4-6-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
15	1-273	28	Untersuchung der rechten Herzhälfte mit einem über die Vene ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
16	1-853	26	Untersuchung der Bauchhöhle durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
17	1-636	25	Untersuchung des Dünndarmabschnitts unterhalb des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
18	3-614	24	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel sowie Darstellung des Abflussbereiches
19	8-987	23	Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern
20	1-442	21	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Leber, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall
21	3-056	20	Ultraschall der Bauchspeicheldrüse mit Zugang über die Speiseröhre
21	3-601	20	Röntgendarstellung der Schlagadern des Halses mit Kontrastmittel
23	5-433	18	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Magens
24	3-602	17	Röntgendarstellung des Aortenbogens mit Kontrastmittel
25	3-052	16	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE
25	3-600	16	Röntgendarstellung der Schlagadern im Schädel mit Kontrastmittel
27	1-63a	14	Untersuchung des Dünndarms durch Schlucken einer in eine Kapsel eingebrachten Kamera
28	5-451	12	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dünndarms
29	5-482	11	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Mastdarms (Rektum) mit Zugang über den After
30	3-058	10	Ultraschall des Mastdarms (Rektum) mit Zugang über den After

**B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Onkologische Ambulanz
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Ambulanz für Kardiologie
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	HIV Ambulanz
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Methadon Ambulanz
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Ambulanz für Gastroenterologie

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Ambulanz für Endokrinologie
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Ambulanz für Diabetologie und Ernährungsberatung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Institutsambulanz zur Versorgung von Notfällen inkl. Liegendanfahrt.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Innere Medizin.

**B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-650	171	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
2	1-444	79	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
3	5-452	43	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
4	1-275	26	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
5	1-440	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
5	3-613	<= 5	Röntgendarstellung der Venen einer Gliedmaße mit Kontrastmittel

**B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**  
nicht vorhanden

**B-[4].11 Apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung		Ja	
AA59	24h-EKG-Messung		Ja	
AA63	72h-Blutzucker-Messung		Ja	
AA34	AICD-Implantation/Kontrolle/Programmiersystem	Einpflanzbarer Herzrhythmusdefibrillator	Ja	
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	



Strukturierter Qualitätsbericht 2009 - Basisjahr 2008

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung	Ja	
AA05	Bodyplethysmograph	Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem	Ja	
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Moderner 64-Zeilen CT
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographie gerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA11	Elektromyographie (EMG)/Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit	Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel	Ja	
AA44	Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen		Ja	
AA46	Endoskopisch-retrograde-Cholangio-Pankreatiograph (ERCP)	Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel	Ja	
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren	Ja	
AA12	Gastroenterologisches Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA13	Geräte der invasiven Kardiologie	Behandlungen mittels Herzkatheter	Ja	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse)		Ja	
AA19	Kipptisch	Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	Ja	
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät	Ja	
AA54	Linksherzkathetermessplatz	Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen-Kontrastmittel	Ja	
AA22	Magnetresonanztomographie (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Moderner 1,5 Tesla MRT
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		Ja	Digitale Bildgebung und digitales Bildarchivierungs- und Kommunikationssystem (PACS).
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA31	Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung		Ja	
AA32	Szintigraphiescanner/ Gammakamera (Szintillationskamera)	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	Ja	Moderne Dreikopf-Gammakamera
AA00	Telemetrie		Ja	
AA00	Weitere Geräte			Weitere Geräte stehen zu Diagnostik- und Therapie Zwecken in den anderen Fachabteilungen zur Verfügung.

**B-[4].12 Personelle Ausstattung**

**B-[4].12.1 Ärzte und Ärztinnen:**

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	36,3 Vollkräfte

## Strukturierter Qualitätsbericht 2009 - Basisjahr 2008

	Anzahl
davon Fachärzte und Fachärztinnen	23 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:
AQ03	Arbeitsmedizin
AQ23	Innere Medizin
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie Diabetologie
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie
AQ38	Laboratoriumsmedizin

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF46	Tropenmedizin	

### B-[4].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	79,1 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	12,3 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Arzthelferin	5,6 Vollkräfte	

## Strukturierter Qualitätsbericht 2009 - Basisjahr 2008

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Stationsassistenten	1,0 Vollkräfte	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ01	Bachelor
PQ02	Diplom
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP03	Diabetes
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP15	Stomapflege

### B-[4].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement
SP04	Diätassistent und Diätassistentin
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin

**B-[5] Fachabteilung Kinderklinik - Allgemeine Pädiatrie**

**B-[5].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Kinderklinik - Allgemeine Pädiatrie  
 Art der Abteilung: Hauptabteilung  
 Fachabteilungsschlüssel: 1000

Hausanschrift: Grünstraße 35, 58095 Hagen  
 Postanschrift: Postfach Postfach 41 05, 58041 Hagen  
 Telefon: 02331 / 201 - 2436 Fax: 02331 / 201 - 2438  
 E-Mail: koch@akh-hagen.de  
 Internet: <http://www.akh-hagen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Koch, Gehard	Chefarzt	02331-201-2436 koch@akh-hagen.de	Frau Ute Steinberg	KH-Arzt

**B-[5].2 Versorgungsschwerpunkte [Kinderklinik - Allgemeine Pädiatrie]**

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Kinderklinik - Allgemeine Pädiatrie:
VK02	Betreuung von Patienten vor und nach Transplantation
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (z.B. Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter Syndrom, Prader-Willi-Syndrom, Marfan Syndrom)
VN03	Diagnostik und Therapie entzündlicher ZNS-Erkrankungen
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darmtraktes
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/ neurodegenerativen Erkrankungen
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Kinderklinik - Allgemeine Pädiatrie:
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes und Schulalter
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
VR04	Duplexsonographie
VO12	Kinderorthopädie
VK19	Kindertraumatologie
VU08	Kinderurologie
VR02	Native Sonographie
VK12	Neonatologische/ pädiatrische Intensivmedizin
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
VK34	Neuropädiatrie
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum
VK29	Spezialsprechstunde

**B-[5].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Kinderklinik - Allgemeine Pädiatrie]**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Leistungsangebote	Die Leistungsangebote sind im Teil A unter A-9 aufgeführt.

**B-[5].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Kinderklinik - Allgemeine Pädiatrie]**

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Serviceangebote	Die Serviceangebote sind im Teil A unter A-10 aufgeführt.

**B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 2607

**B-[5].6 Diagnosen nach ICD**

**B-[5].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	A08	419	Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger
2	J18	180	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
3	G40	165	Anfallsleiden - Epilepsie
4	J20	151	Akute Bronchitis
5	E10	84	Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1
6	J11	75	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
7	I95	74	Niedriger Blutdruck
8	R10	67	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
9	S06	55	Verletzung des Schädelinneren
10	F10	48	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
11	D56	40	Mittelmeeranämie - Thalassämie
11	J45	40	Asthma
11	N10	40	Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen
14	D64	38	Sonstige Blutarmut
15	F89	36	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung
16	G47	32	Schlafstörung
16	J03	32	Akute Mandelentzündung
18	K59	25	Sonstige Störung der Darmfunktion, z.B. Verstopfung oder Durchfall
19	A09	24	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
19	J12	24	Lungenentzündung, ausgelöst durch Viren
21	K29	22	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
22	S00	21	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
23	F45	20	Störung, bei der sich ein seelischer Konflikt durch körperliche Beschwerden äußert - Somatoforme Störung
23	G80	20	Angeborene Lähmung durch Hirnschädigung des Kindes während Schwangerschaft und Geburt
23	L03	20	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
26	F80	19	Entwicklungsstörung des Sprechens bzw. der Sprache



Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
27	L04	18	Akute entzündliche Lymphknotenschwellung
28	B00	16	Infektionskrankheit, ausgelöst durch Herpesviren
29	E34	15	Sonstige Störung des Hormonhaushalts
29	R55	15	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

### B-[5].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	A04	14	Sonstige Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Bakterien
1	H66	14	Eitrige bzw. andere Form der Mittelohrentzündung
1	R06	14	Atemstörung
4	R51	13	Kopfschmerz
5	E80	12	Stoffwechselstörung des roten Blutfarbstoffs (Porphyrin und Bilirubin)
6	A02	11	Sonstige Salmonellenkrankheit
6	G51	11	Krankheit des Gesichtsnervs
6	L50	11	Nesselsucht
9	F82	10	Entwicklungsstörung des Bewegungsverhaltens
9	F83	10	Kombinierte Entwicklungsstörung z.B. des Sprechens, der Sprache, der Bewegungen oder schulischer Leistungen
9	G93	10	Sonstige Krankheit des Gehirns
9	T18	10	Fremdkörper im Verdauungstrakt
13	D69	9	Kleine Hautblutungen bzw. sonstige Formen einer Blutungsneigung
13	G81	9	Vollständige bzw. unvollständige Lähmung einer Körperhälfte
13	K56	9	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
16	F98	8	Sonstige Verhaltens- bzw. emotionale Störung mit Beginn in der Kindheit oder Jugend
17	J96	7	Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut
17	K92	7	Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes
17	R29	7	Sonstige Beschwerden, die das Nervensystem bzw. das Muskel-Skelett-System betreffen
20	E86	6	Flüssigkeitsmangel
20	F43	6	Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
20	G25	6	Sonstige, vom Gehirn ausgehende Krankheit der Bewegungssteuerung bzw. Bewegungsstörung
20	G41	6	Anhaltende Serie von aufeinander folgenden Krampfanfällen
20	G82	6	Vollständige bzw. unvollständige Lähmung der Beine oder Arme
20	R50	6	Fieber unbekannter Ursache
20	R63	6	Beschwerden, die die Nahrungs- bzw. Flüssigkeitsaufnahme betreffen
27	F72	<= 5	Schwere Intelligenzminderung
27	F93	<= 5	Störung des Gefühlslebens bei Kindern
27	G71	<= 5	Krankheit der Muskeln, ohne bekannte Ursachen oder angeboren
27	G91	<= 5	Wasserkopf

**B-[5].7 Prozeduren nach OPS**

**B-[5].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-207	615	Messung der Gehirnströme - EEG
2	8-930	393	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
3	8-800	127	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
4	3-800	121	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel
5	3-820	106	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel
6	1-632	84	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
7	1-440	61	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
8	1-204	50	Untersuchung der Hirnwasserräume
9	1-790	41	Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes
10	1-650	15	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
11	1-444	14	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
12	1-797	11	Umfassende Untersuchung der Hormonfunktionen
13	5-312	10	Anlegen eines dauerhaften, künstlichen Luftröhrenausganges
14	8-831	9	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
14	8-920	9	Überwachung der Gehirnströme für mehr als 24 Stunden
16	3-200	8	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
17	3-826	7	Kernspintomographie (MRT) der Muskeln, Knochen und Gelenke mit Kontrastmittel
17	8-100	7	Fremdkörperentfernung durch Spiegelung
19	3-220	6	Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel
19	8-701	6	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation
21	1-100	<= 5	Klinische Untersuchung in Vollnarkose
21	1-203	<= 5	In den Körper eingreifende Untersuchung zur Überprüfung der Funktion des Nervensystems
21	1-208	<= 5	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)
21	1-266	<= 5	Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
21	1-480	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochen mit einer Nadel
21	1-586	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Lymphknoten durch operativen Einschnitt
21	1-620	<= 5	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
21	1-635	<= 5	Untersuchung des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
21	1-694	<= 5	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
21	1-700	<= 5	Untersuchung einer Allergie durch eine gezielte Auslösung einer allergischen Reaktion

**B-[5].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

Rang	OPS-Ziffer (4-6-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-760	<= 5	Untersuchung zum Nachweis einer Stoffwechselstörung, bei der bestimmte Substanzen (z.B. Zucker) verabreicht werden
1	1-854	<= 5	Untersuchung eines Gelenkes oder eines Schleimbeutels durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
1	5-399	<= 5	Sonstige Operation an Blutgefäßen
1	5-429	<= 5	Sonstige Operation an der Speiseröhre
1	5-431	<= 5	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
1	5-432	<= 5	Operation am Magenausgang
1	5-469	<= 5	Sonstige Operation am Darm
1	5-892	<= 5	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
1	5-921	<= 5	Operative Wundversorgung und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut bei Verbrennungen oder Verätzungen
1	8-015	<= 5	Künstliche Ernährung über eine Magensonde als medizinische Hauptbehandlung
1	8-016	<= 5	Künstliche Ernährung über die Vene als medizinische Hauptbehandlung
1	8-122	<= 5	Beseitigung der Einstülpung eines Darmabschnittes in einen anderen Darmabschnitt
1	8-123	<= 5	Wechsel oder Entfernung einer durch die Haut in den Magen gelegten Ernährungssonde
1	8-124	<= 5	Wechsel oder Entfernung einer durch die Haut in den Dünndarm gelegten Ernährungssonde
1	8-173	<= 5	Behandlung durch Spülung (Lavage) der Lunge
1	8-390	<= 5	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
1	8-714	<= 5	Spezialverfahren zur künstlichen Beatmung bei schwerem Atemversagen
1	8-716	<= 5	Einrichtung und Anpassung einer häuslichen künstlichen Beatmung
1	8-771	<= 5	Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung
1	8-779	<= 5	Sonstige Wiederbelebungsmaßnahmen

**B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Neuropädiatrische Ambulanz

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Diabetologische Ambulanz
AM00	Kinder-Notfallambulanz	Ambulanz zur Versorgung Notfällen bei Kindern. (24h)
AM08	Notfallambulanz (24h)	Institutsambulanz zur Versorgung von Notfällen inkl. Liegendanfahrt.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz für Kinder
AM03	Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V	Anlaufstelle für Kinder mit auffälliger oder verzögerter Entwicklung.

**B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[5].11 Apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung	Ja	
AA05	Bodyplethysmograph	Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem	Ja	
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Moderner 64-Zeilen CT
AA10	Elektroenzephalographie gerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA11	Elektromyographie (EMG)/Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit	Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel		In Kooperation mit dem Sozialpädiatrischen Zentrum.
AA12	Gastroenterologisches Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Moderner 1,5 Tesla MRT
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		Ja	Digitale Bildgebung und digitales Bildarchivierungs- und Kommunikationssystem (PACS).
AA28	Schlaflabor		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA31	Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung		Ja	
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	Ja	Moderne Dreikopf-Gammakamera
AA00	Weitere Geräte			Weitere Geräte stehen zu Diagnostik- und Therapie Zwecken in den anderen Fachabteilungen zur Verfügung.

**B-[5].12 Personelle Ausstattung**

**B-[5].12.1 Ärzte und Ärztinnen:**

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12 Vollkräfte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,5 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie

## Strukturierter Qualitätsbericht 2009 - Basisjahr 2008

Nr.	Facharztbezeichnung:
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):
ZF47	Ernährungsmedizin
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie
ZF17	Kinder-Gastroenterologie
ZF20	Kinder-Pneumologie

### B-[5].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	8,9 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	16,3 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Arzthelferin	0,6	

48

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ02	Diplom
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement



Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement

**B-[5].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:**

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder
SP04	Diätassistent und Diätassistentin
SP06	Erzieher und Erzieherin

**B-[6] Fachabteilung Kinderklinik - Neonatologie**

***B-[6].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung***

Kinderklinik - Neonatologie  
 Art der Abteilung: Hauptabteilung  
 Fachabteilungsschlüssel: 1200

Hausanschrift: Grünstraße 35, 58095 Hagen  
 Postanschrift: Postfach Postfach 41 05, 58041 Hagen  
 Telefon: 02331 / 201 - 2436 Fax: 02331 / 201 - 2438  
 E-Mail: koch@akh-hagen.de  
 Internet: <http://www.akh-hagen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Koch, Gerhard	Chefarzt	02331-201-2436 koch@akh-hagen.de	Frau Ute Steinberg	

***B-[6].2 Versorgungsschwerpunkte [Kinderklinik - Neonatologie ]***

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Kinderklinik - Neonatologie :
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (z.B. Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter Syndrom, Prader-Willi-Syndrom, Marfan Syndrom)
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darmtraktes
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Kinderklinik - Neonatologie :
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes und Schulalter
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
VK12	Neonatologische/ pädiatrische Intensivmedizin
VK25	Neugeborenencreening (Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom)
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten
VK23	Versorgung von Mehrlingen

**B-[6].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Kinderklinik - Neonatologie ]**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Leistungsangebote	Die Leistungsangebote sind im Teil A unter A-9 aufgeführt.

**B-[6].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Kinderklinik - Neonatologie ]**

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Serviceangebote	Die Serviceangebote sind im Teil A unter A-10 aufgeführt.

**B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 357

**B-[6].6 Diagnosen nach ICD**

**B-[6].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	P07	154	Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht
2	P70	22	Vorübergehende Störung des Zuckerstoffwechsels, die insbesondere beim ungeborenen Kind und beim Neugeborenen typisch ist
3	P22	21	Atemnot beim Neugeborenen
4	P59	16	Gelbsucht des Neugeborenen durch sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Ursachen
5	P24	13	Atemnot oder Lungenentzündung des Neugeborenen durch Einatmung von Fruchtwasser
6	P02	9	Schädigung des ungeborenen Kindes bzw. des Neugeborenen durch Komplikationen von Mutterkuchen (Plazenta), Nabelschnur oder Eihäuten
7	P23	8	Angeborene Lungenentzündung
8	A09	6	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
8	P05	6	Mangelentwicklung bzw. Mangelernährung des ungeborenen Kindes in der Gebärmutter
8	P61	6	Sonstige Krankheit des Blutes in der Zeit kurz vor, während oder kurz nach der Geburt
11	A08	<= 5	Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger
11	A41	<= 5	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
11	A74	<= 5	Sonstige Infektionskrankheit, ausgelöst durch Chlamydia-Bakterien
11	B58	<= 5	Infektionskrankheit, ausgelöst durch Toxoplasma-Einzeller
11	D48	<= 5	Tumor an sonstigen bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneten Körperregionen ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
11	D55	<= 5	Blutarmut durch angeborene Enzymfehler
11	E25	<= 5	Erbliche Stoffwechselkrankheit mit Störung der Hormonentstehung in der Nebenniere - Adrenogenitale Störung
11	G71	<= 5	Krankheit der Muskeln, ohne bekannte Ursachen oder angeboren
11	I27	<= 5	Sonstige durch eine Lungenkrankheit bedingte Herzkrankheit
11	I47	<= 5	Anfallsweise auftretendes Herzrasen
11	I80	<= 5	Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
11	J00	<= 5	Akuter Erkältungsschnupfen
11	J12	<= 5	Lungenentzündung, ausgelöst durch Viren
11	J20	<= 5	Akute Bronchitis
11	J21	<= 5	Akute Entzündung der unteren, kleinen Atemwege - Bronchiolitis
11	K31	<= 5	Sonstige Krankheit des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
11	K92	<= 5	Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes
11	L02	<= 5	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen
11	L74	<= 5	Krankheit der Schweißdrüsen
11	M86	<= 5	Knochenmarksentzündung, meist mit Knochenentzündung - Osteomyelitis

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

### B-[6].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	N10	<= 5	Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen
1	P08	<= 5	Störung aufgrund langer Schwangerschaftsdauer oder hohem Geburtsgewicht
1	P27	<= 5	Anhaltende (chronische) Atemwegskrankheit mit Ursprung in der Zeit kurz vor, während oder kurz nach der Geburt
1	P35	<= 5	Angeborene Viruskrankheit
1	P76	<= 5	Sonstiger Darmverschluss beim Neugeborenen
1	P78	<= 5	Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes in der Zeit kurz vor, während oder kurz nach der Geburt
1	P80	<= 5	Unterkühlung des Neugeborenen
1	P91	<= 5	Sonstige Störung des Gehirns beim Neugeborenen
1	P94	<= 5	Störung der Muskelspannung beim Neugeborenen
1	Q22	<= 5	Angeborene Fehlbildung der rechten Vorhof- bzw. Kammerklappe (Pulmonal- bzw. Trikuspidalklappe)
1	Q40	<= 5	Sonstige angeborene Fehlbildung des oberen Verdauungstraktes inkl. des Magens
1	Q61	<= 5	Fehlbildung der Niere mit Bildung zahlreicher kleiner Hohlräume (Zysten)

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	R01	<= 5	Herzgeräusche bzw. andere Herz-Schallphänomene
1	S06	<= 5	Verletzung des Schädelinneren

**B-[6].7 Prozeduren nach OPS**

**B-[6].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-930	363	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
2	8-010	324	Gabe von Medikamenten bzw. Salzlösungen über die Gefäße bei Neugeborenen
3	8-711	92	Künstliche Beatmung bei Neugeborenen und Säuglingen
4	8-560	55	Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie
5	8-720	32	Sauerstoffgabe bei Neugeborenen
6	8-800	19	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
7	1-207	16	Messung der Gehirnströme - EEG
8	8-831	15	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
9	8-173	10	Behandlung durch Spülung (Lavage) der Lunge
10	8-706	9	Anlegen einer Gesichts-, Nasen- oder Kehlkopfmaske zur künstlichen Beatmung
11	8-810	8	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen
12	1-632	6	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
13	1-100	<= 5	Klinische Untersuchung in Vollnarkose
13	1-204	<= 5	Untersuchung der Hirnwasserräume
13	1-208	<= 5	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)
13	1-480	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochen mit einer Nadel

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
13	1-500	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Haut bzw. Unterhaut durch operativen Einschnitt
13	1-790	<= 5	Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes
13	3-611	<= 5	Röntgendarstellung der Venen in Hals und Brustkorb mit Kontrastmittel
13	3-800	<= 5	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel
13	3-804	<= 5	Kernspintomographie (MRT) des Bauchraumes ohne Kontrastmittel
13	3-821	<= 5	Kernspintomographie (MRT) des Halses mit Kontrastmittel
13	3-826	<= 5	Kernspintomographie (MRT) der Muskeln, Knochen und Gelenke mit Kontrastmittel
13	5-093	<= 5	Korrekturoperation bei Ein- bzw. Auswärtsdrehung des Augenlides
13	5-154	<= 5	Sonstige Operation zur Befestigung der Netzhaut nach Ablösung
13	5-249	<= 5	Sonstige Operation oder andere Maßnahme an Gebiss, Zahnfleisch bzw. Zahnfächern
13	5-399	<= 5	Sonstige Operation an Blutgefäßen
13	5-431	<= 5	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
13	5-432	<= 5	Operation am Magenausgang
13	5-449	<= 5	Sonstige Operation am Magen

**B-[6].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

keine Angaben

***B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:
AM00	Kinder-Notfallambulanz	Ambulanz zur Versorgung von Notfällen bei Kindern (24h)
AM08	Notfallambulanz (24h)	Institutsambulanz zur Versorgung von Notfällen inkl. Liegendanfahrt.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz für Kinder

***B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

**B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

**B-[6].11 Apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA00	Beatmungsgeräte zur Langzeitbeatmung von Kindern		Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Moderner 64-Zeilen CT
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Moderner 1,5 Tesla MRT
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		Ja	Digitale Bildgebung und digitales Bildarchivierungs- und Kommunikationssystem (PACS).
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA00	Weitere Geräte			Weitere Geräte stehen zu Diagnostik- und Therapie Zwecken in den anderen Fachabteilungen zur Verfügung.

**B-[6].12 Personelle Ausstattung**

**B-[6].12.1 Ärzte und Ärztinnen:**

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,5 Vollkräfte



## Strukturierter Qualitätsbericht 2009 - Basisjahr 2008

	Anzahl
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,5 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie

### B-[6].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	24,1 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,1 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	1 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre

57

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ02	Diplom
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement

### B-[6].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

keine Angaben

**B-[7] Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie**

***B-[7].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung***

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie  
 Art der Abteilung: Hauptabteilung  
 Fachabteilungsschlüssel: 1500

Hausanschrift: Grünstraße 35, 58095 Hagen  
 Postanschrift: Postfach Postfach 41 05, 58041 Hagen  
 Telefon: 02331 / 201 - 2064 Fax: 02331 / 201 - 2092  
 E-Mail: [chirurgie@akh-hagen.de](mailto:chirurgie@akh-hagen.de)  
 Internet: <http://www.akh-hagen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med.	Timmermann, Wolfgang	Chefarzt	02331-201-2064 <a href="mailto:chirurgie@akh-hagen.de">chirurgie@akh-hagen.de</a>	Frau Monika Sendler	KH-Arzt

***B-[7].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie]***

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie:
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VC09	Behandlung von Verletzungen am Herzen
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels
VC06	Defibrillatoreingriffe
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen (z.B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgeerkrankungen (z.B. Ulcus cruris/ offenes Bein)
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VC61	Dialyseshuntchirurgie
VC21	Endokrine Chirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
VC11	Lungenchirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC56	Minimal-invasive endoskopische Operationen
VC55	Minimal-invasive laparoskopische Operationen
VR02	Native Sonographie
VC20	Nierenchirurgie
VC13	Operationen wg. Thoraxtrauma

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie:
VC62	Portimplantation
VC05	Schrittmachereingriffe
VC14	Speiseröhrenchirurgie
VC58	Spezialsprechstunde
VC24	Tumorchirurgie

**B-[7].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie]**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Leistungsangebote	Die Leistungsangebote sind im Teil A unter A-9 aufgeführt.

**B-[7].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie]**

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Serviceangebote	Die Serviceangebote sind im Teil A unter A-10 aufgeführt.

**B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 1705

**B-[7].6 Diagnosen nach ICD**

**B-[7].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	K40	175	Leistenbruch (Hernie)
2	K80	165	Gallensteinleiden
3	R10	125	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
4	K35	100	Akute Blinddarmentzündung
5	C20	82	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs
6	K57	76	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
7	C18	69	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
8	E04	53	Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse
9	L02	47	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen
10	K56	45	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
11	L05	41	Eitrige Entzündung in der Gesäßfalte durch eingewachsene Haare - Pilonidalsinus
12	I84	36	Krampfaderartige Erweiterung der Venen im Bereich des Enddarms - Hämorrhoiden
13	K43	35	Bauchwandbruch (Hernie)
14	K61	32	Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) im Bereich des Mastdarms bzw. Afters
15	K42	30	Nabelbruch (Hernie)
15	L03	30	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
17	C16	25	Magenkrebs
17	K60	25	Einriss der Schleimhaut (Fissur) bzw. Bildung eines röhrenartigen Ganges (Fistel) im Bereich des Afters oder Mastdarms
19	K59	22	Sonstige Störung der Darmfunktion, z.B. Verstopfung oder Durchfall
19	N18	22	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
21	E21	21	Überfunktion bzw. sonstige Krankheit der Nebenschilddrüsen
22	K63	19	Sonstige Krankheit des Darms
23	T81	18	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
24	C25	17	Bauchspeicheldrüsenkrebs
25	I70	16	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose
25	K62	16	Sonstige Krankheit des Mastdarms bzw. des Afters
27	C15	13	Speiseröhrenkrebs
27	C78	13	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
29	E05	11	Schilddrüsenüberfunktion
29	K55	11	Krankheit der Blutgefäße des Darms

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

**B-[7].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	K81	11	Gallenblasenentzündung
2	D37	10	Tumor der Mundhöhle bzw. der Verdauungsorgane ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
2	K85	10	Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse
4	K25	8	Magengeschwür
5	C21	7	Dickdarmkrebs im Bereich des Afters bzw. des Darmausgangs
5	C73	7	Schilddrüsenkrebs
5	C77	7	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in einem oder mehreren Lymphknoten
5	J93	7	Luftansammlung zwischen Lunge und Rippen - Pneumothorax
5	K66	7	Sonstige Krankheit des Bauchfells (Peritoneum)
10	K26	6	Zwölffingerdarmgeschwür
10	K86	6	Sonstige Krankheit der Bauchspeicheldrüse
10	N82	6	Bildung röhrenartiger Gänge (Fisteln) mit Beteiligung der weiblichen Geschlechtsorgane
13	C19	<= 5	Dickdarmkrebs am Übergang von Grimmdarm (Kolon) zu Mastdarm (Rektum)
13	C22	<= 5	Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge
13	C23	<= 5	Gallenblasenkrebs
13	C34	<= 5	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
13	C48	<= 5	Krebs des Bauchfells (Peritoneum) bzw. des dahinter liegenden Gewebes (Retroperitoneum)
13	C64	<= 5	Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs
13	C79	<= 5	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen Körperregionen
13	D12	<= 5	Gutartiger Tumor des Dickdarms, des Darmausganges bzw. des Afters
13	K22	<= 5	Sonstige Krankheit der Speiseröhre
13	K29	<= 5	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
13	K31	<= 5	Sonstige Krankheit des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
13	K50	<= 5	Anhaltende (chronische) oder wiederkehrende Entzündung des Darms - Morbus Crohn
13	K51	<= 5	Anhaltende (chronische) oder wiederkehrende Entzündung des Dickdarms - Colitis ulcerosa
13	K65	<= 5	Bauchfellentzündung - Peritonitis

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
13	K75	<= 5	Sonstige entzündliche Krankheit der Leber
13	S31	<= 5	Offene Wunde des Bauches, der Lenden bzw. des Beckens
13	S36	<= 5	Verletzung von Bauchorganen

**B-[7].7 Prozeduren nach OPS**

**B-[7].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-511	186	Operative Entfernung der Gallenblase
2	5-530	185	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
3	5-469	147	Sonstige Operation am Darm
4	5-541	146	Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des dahinter liegenden Gewebes
5	5-455	133	Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms
6	5-377	124	Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator)
7	5-470	114	Operative Entfernung des Blinddarms
8	5-392	96	Anlegen einer Verbindung (Shunt) zwischen einer Schlagader und einer Vene
9	5-399	92	Sonstige Operation an Blutgefäßen
10	5-916	82	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
11	5-069	71	Sonstige Operation an Schilddrüse bzw. Nebenschilddrüsen
12	5-893	67	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
13	5-490	63	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Afters
14	5-378	53	Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder Defibrillators
15	5-892	50	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
16	5-063	42	Operative Entfernung der Schilddrüse
16	5-493	42	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
18	5-536	41	Operativer Verschluss eines Narbenbruchs (Hernie)
19	5-534	40	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
20	5-897	39	Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)
21	5-061	33	Operative Entfernung einer Schilddrüsenhälfte
21	5-454	33	Operative Dünndarmentfernung
23	5-452	31	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
24	5-865	30	Operative Abtrennung (Amputation) von Teilen des Fußes oder des gesamten Fußes
25	5-484	27	Operative Mastdarmentfernung (Rektumresektion) mit Beibehaltung des Schließmuskels
26	8-190	25	Spezielle Verbandstechnik
27	5-062	23	Sonstige teilweise Entfernung der Schilddrüse
27	5-462	23	Anlegen eines künstlichen Darmausganges, als schützende Maßnahme im Rahmen einer anderen Operation
27	5-465	23	Rückverlagerung eines künstlichen (doppelläufigen) Darmausganges in den Bauchraum und Wiederherstellung der Durchgängigkeit des Darmes
27	5-467	23	Sonstige wiederherstellende Operation am Darm

**B-[7].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

Rang	OPS-Ziffer (4-6-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-067	20	Operative Entfernung einer oder mehrerer Nebenschilddrüsen
2	5-482	15	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Mastdarms (Rektum) mit Zugang über den After
3	5-524	14	Operative Teilentfernung der Bauchspeicheldrüse
3	5-549	14	Sonstige Bauchoperation
5	5-388	13	Operative Naht an Blutgefäßen
6	5-471	12	Entfernung des Blinddarms im Rahmen einer anderen Operation
6	8-925	12	Überwachung verschiedener Funktionen des Nervensystems während einer Operation
8	5-401	11	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
9	5-345	10	Verödung des Spaltes zwischen Lunge und Rippen - Pleurodese
9	5-445	10	Operative Verbindung zwischen Magen und Dünndarm unter Umgehung des Zwölffingerdarms, ohne Entfernung des Magens

Rang	OPS-Ziffer (4-6- stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
11	5-434	9	Selten verwendete Technik zur operativen Teilentfernung des Magens
11	5-485	9	Operative Mastdarmentfernung (Rektumresektion) ohne Beibehaltung des Schließmuskels
11	5-512	9	Operative Herstellung einer Verbindung zwischen Gallenblase bzw. Gallengängen und Darm bei Verengung der ableitenden Gallenwege
11	5-864	9	Operative Abtrennung (Amputation) von Teilen des Beins oder des gesamten Beins
15	5-458	8	Operative Dickdarmentfernung im Bereich des Grimmdarms (Kolon) mit Entfernung von Nachbarorganen
16	5-429	7	Sonstige Operation an der Speiseröhre
16	5-433	7	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Magens
16	5-460	7	Anlegen eines künstlichen (doppelläufigen) Darmausganges, als selbstständige Operation
19	5-340	6	Operativer Einschnitt in die Brustwand bzw. das Brustfell (Pleura)
19	5-407	6	Entfernung sämtlicher Lymphknoten einer Region im Rahmen einer anderen Operation
19	5-426	6	Entfernung der gesamten Speiseröhre mit Wiederherstellung der Verbindung
19	5-449	6	Sonstige Operation am Magen
19	5-461	6	Anlegen eines künstlichen Darmausganges mit einem Ausgang, als selbstständige Operation
19	5-542	6	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Bauchwand
25	5-066	<= 5	Teilweise operative Entfernung der Nebenschilddrüsen
25	5-071	<= 5	Teilweise operative Entfernung der Nebenniere
25	5-323	<= 5	Operative Entfernung eines Lungenabschnitts - Segmentresektion
25	5-333	<= 5	Lösung von Verklebungen zwischen Lunge und Brustwand - Adhäsionolyse
25	5-344	<= 5	Operative Entfernung des Brustfells (Pleura)
25	5-382	<= 5	Operative Entfernung von Blutgefäßen mit Verbindung der zwei Enden



**B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:
AM08	Notfallambulanz (24h)	Institutsambulanz zur Versorgung von Notfällen inkl. Liegendarfahrt.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Chirurgie

**B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-399	87	Sonstige Operation an Blutgefäßen
2	5-392	10	Anlegen einer Verbindung (Shunt) zwischen einer Schlagader und einer Vene
3	5-530	9	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
4	5-490	6	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Afters
5	1-694	<= 5	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
5	5-401	<= 5	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
5	5-469	<= 5	Sonstige Operation am Darm
5	5-491	<= 5	Operative Behandlung von röhrenartigen Gängen im Bereich des Darmausganges (Analfisteln)
5	5-492	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges
5	5-536	<= 5	Operativer Verschluss eines Narbenbruchs (Hernie)
5	5-640	<= 5	Operation an der Vorhaut des Penis
5	5-844	<= 5	Erneute operative Begutachtung und Behandlung der Gelenke der Hand außer dem Handgelenk
5	5-859	<= 5	Sonstige Operation an Muskeln, Sehnen, deren Bindegewebshüllen bzw. Schleimbeuteln

**B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**  
nicht vorhanden

**B-[7].11 Apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA07	Cell Saver	Eigenblutauflbereitungsgert	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Rontgenstrahlen	Ja	Moderner 64-Zeilen CT
AA12	Endoskop	Gerat zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA53	Laparoskop	Bauchhohlenspiegelungsgert	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Moderner 1,5 Tesla MRT
AA55	MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie)	Minimal in den Korper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie	Ja	
AA24	OP-Navigationsgerat		Ja	
AA27	Rontgengerat/ Durchleuchtungsgert (z.B. C-Bogen)		Ja	Digitale Bildgebung und digitales Bildarchivierungs- und Kommunikationssystem (PACS).
AA29	Sonographiegerat/Dopplersonographiegerat/Duplexsonographiegerat	Ultraschallgerat/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	Ja	Moderne Dreikopf-Gammakamera
AA00	Ultraschallchirurgiegerat		Ja	
AA00	Weitere Gerate			Weitere Gerate stehen zu Diagnostik- und Therapie zwecken in den anderen Fachabteilungen zur Verfugung.

**B-[7].12 Personelle Ausstattung**

**B-[7].12.1 Ärzte und Ärztinnen:**

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,9 Vollkräfte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	9 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:
AQ06	Allgemeine Chirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):
ZF34	Proktologie

**B-[7].12.2 Pflegepersonal:**

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	28,8 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,6 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	5,1 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Arzthelferin	0,8 Vollkräfte	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ02	Diplom

## Strukturierter Qualitätsbericht 2009 - Basisjahr 2008

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomapflege
ZP16	Wundmanagement

### B-[7].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte

**B-[8] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Unfallchirurgie**

***B-[8].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung***

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Unfallchirurgie  
 Art der Abteilung: Hauptabteilung  
 Fachabteilungsschlüssel: 1600

Hausanschrift: Grünstraße 35, 58095 Hagen  
 Postanschrift: Postfach Postfach 41 05, 58041 Hagen  
 Telefon: 02331 / 201 - 2472 Fax: 02331 / 201 - 2480  
 E-Mail: gelis@akh-hagen.de  
 Internet: <http://www.akh-hagen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Gelis, Thomas	Chefarzt Unfallchirurgie	02331-201-2471 unfall@akh-hagen.de	Frau Cornelia Hellmich und Frau Sandra Krauskopf	KH-Arzt

***B-[8].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Unfallchirurgie]***

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Unfallchirurgie:
VC66	Arthroskopische Operationen
VC27	Bandrekonstruktionen/ Plastiken
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (z.B. Trigeminusneuralgie, Tumorschmerzen, chronischer Wirbelsäulenschmerzen)
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen (Aneurysma, Angiome, Kavernome)
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Unfallchirurgie:
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VC52	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. Funktionelle Neurochirurgie“)
VC28	Gelenkersatzverfahren/ Endo-Prothetik
VO16	Handchirurgie
VK19	Kindertraumatologie
VC26	Metall-/ Fremdkörperentfernungen
VC56	Minimal-invasive endoskopische Operationen
VC55	Minimal-invasive laparoskopische Operationen
VC13	Operationen wg. Thoraxtrauma
VC57	Plastisch rekonstruktive Eingriffe
VC30	Septische Knochenchirurgie
VC58	Spezialsprechstunde
VC65	Wirbelsäulenchirurgie

**B-[8].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Unfallchirurgie]**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Leistungsangebote	Die Leistungsangebote sind im Teil A unter A-9 aufgeführt.

**B-[8].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Unfallchirurgie]**

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Serviceangebote	Die Serviceangebote sind im Teil A unter A-10 aufgeführt.

**B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 1576

**B-[8].6 Diagnosen nach ICD**

**B-[8].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	S06	174	Verletzung des Schädelinneren
2	S52	145	Knochenbruch des Unterarmes
3	S42	136	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
4	S82	134	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
5	S00	117	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
6	S72	111	Knochenbruch des Oberschenkels
7	S32	65	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
8	S22	48	Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule
9	M80	25	Knochenbruch bei normaler Belastung aufgrund einer Verminderung der Knochendichte - Osteoporose
10	S13	24	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern des Halses
11	M23	23	Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
11	S83	23	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes bzw. seiner Bänder
11	T84	23	Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken
14	S92	20	Knochenbruch des Fußes, außer im Bereich des oberen Sprunggelenkes
15	M84	19	Knochenbruch bzw. fehlerhafte Heilung eines Bruches
16	S39	18	Sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Verletzung des Bauches, der Lenden oder des Beckens
17	S30	16	Oberflächliche Verletzung des Bauches, der Lenden bzw. des Beckens
18	M51	15	Sonstiger Bandscheibenschaden
19	M25	14	Sonstige Gelenkkrankheit
19	S02	14	Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen
21	M00	13	Eitrige Gelenkentzündung
22	M70	12	Krankheit des Weichteilgewebes aufgrund Beanspruchung, Überbeanspruchung bzw. Druck
22	S01	12	Offene Wunde des Kopfes
22	S66	12	Verletzung von Muskeln oder Sehnen in Höhe des Handgelenkes bzw. der Hand
25	M17	11	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
25	M47	11	Gelenkverschleiß (Arthrose) der Wirbelsäule
25	S62	11	Knochenbruch im Bereich des Handgelenkes bzw. der Hand
28	M48	10	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule
28	S43	10	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern des Schultergürtels
30	S46	9	Verletzung von Muskeln oder Sehnen im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

### B-[8].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	S70	9	Oberflächliche Verletzung der Hüfte bzw. des Oberschenkels
1	S86	9	Verletzung von Muskeln bzw. Sehnen in Höhe des Unterschenkels



Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
3	M75	8	Schulterverletzung
3	S20	8	Oberflächliche Verletzung im Bereich des Brustkorbes
5	S93	6	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes oder des Fußes
5	T07	6	Mehrfachverletzung ohne Angabe des Ortes
5	T75	6	Schaden durch sonstige äußere Ursachen
8	C40	<= 5	Krebs des Knochens bzw. der Gelenkknorpel der Gliedmaßen
8	G56	<= 5	Funktionsstörung eines Nervs am Arm bzw. an der Hand
8	M19	<= 5	Sonstige Form des Gelenkverschleißes (Arthrose)
8	M66	<= 5	Gelenkhaut- bzw. Sehnenriss ohne äußere Einwirkung
8	M87	<= 5	Absterben des Knochens
8	S08	<= 5	Abtrennung von Teilen des Kopfes durch einen Unfall
8	S12	<= 5	Knochenbruch im Bereich des Halses
8	S21	<= 5	Offene Wunde im Bereich des Brustkorbes
8	S27	<= 5	Verletzung sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Organe im Brustkorb
8	S29	<= 5	Sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Verletzung des Brustkorbes
8	S31	<= 5	Offene Wunde des Bauches, der Lenden bzw. des Beckens
8	S36	<= 5	Verletzung von Bauchorganen
8	S37	<= 5	Verletzung der Niere, Harnwege, Harnblase bzw. Geschlechtsorgane
8	S51	<= 5	Offene Wunde des Unterarmes
8	S53	<= 5	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Ellenbogengelenk bzw. Bändern des Ellenbogens
8	S61	<= 5	Offene Wunde im Bereich des Handgelenkes bzw. der Hand
8	S67	<= 5	Zerquetschung des Handgelenkes bzw. der Hand
8	S68	<= 5	Abtrennung von Fingern oder der Hand durch einen Unfall
8	S71	<= 5	Offene Wunde der Hüfte bzw. des Oberschenkel
8	S76	<= 5	Verletzung von Muskeln oder Sehnen in Höhe der Hüfte bzw. des Oberschenkels
8	S91	<= 5	Offene Wunde der Knöchelregion bzw. des Fußes
8	T00	<= 5	Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
8	T20	<= 5	Verbrennung oder Verätzung des Kopfes bzw. des Halses

**B-[8].7 Prozeduren nach OPS**

**B-[8].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-794	250	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
2	5-787	175	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
3	5-790	172	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
4	5-893	128	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
5	5-793	89	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
6	5-916	86	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
7	5-931	61	Verwendung von bestimmtem Knochenersatz- und Knochenverbindungsmaterial, die frei von allergieauslösenden Wirkstoffen sind
8	5-839	57	Sonstige Operation an der Wirbelsäule
9	5-811	56	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
10	5-812	55	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
11	5-986	52	Operation mit kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimalinvasiv)
12	5-780	50	Operativer Einschnitt in Knochengewebe bei einer keimfreien oder durch Krankheitserreger verunreinigten Knochenkrankheit
13	5-800	49	Erneute operative Begutachtung und Behandlung nach einer Gelenkoperation
14	5-820	43	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
15	5-840	42	Operation an den Sehnen der Hand
16	5-782	37	Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe
17	5-032	36	Operativer Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuzbein bzw. zum Steißbein
18	5-792	33	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
19	5-921	32	Operative Wundversorgung und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut bei Verbrennungen oder Verätzungen
20	5-785	30	Einpflanzung von künstlichem Knochengewebe
21	5-850	29	Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen
22	5-900	28	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht
23	5-796	26	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs an kleinen Knochen
23	5-805	26	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks
23	5-834	26	Operatives Einrichten von Brüchen der Wirbelsäule (geschlossene Reposition) und Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
23	5-855	26	Nähen bzw. sonstige Operation an einer Sehne oder einer Sehnenscheide
27	5-786	25	Operative Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
27	5-902	25	Freie Hautverpflanzung[, Empfängerstelle und Art des Transplantats]
29	5-781	21	Operative Durchtrennung von Knochengewebe zum Ausgleich von Fehlstellungen
30	5-031	20	Operativer Zugang zur Brustwirbelsäule

**B-[8].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

Rang	OPS-Ziffer (4-6-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-697	19	Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung
1	5-859	19	Sonstige Operation an Muskeln, Sehnen, deren Bindegewebshüllen bzw. Schleimbeuteln
1	5-895	19	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
4	5-791	18	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5	5-056	16	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
5	5-783	16	Operative Entnahme von Knochengewebe zu Verpflanzungszwecken

Rang	OPS-Ziffer (4-6- stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
5	5-841	16	Operation an den Bändern der Hand
8	5-784	14	Operative Verpflanzung bzw. Umlagerung von Knochengewebe
8	5-79b	14	Operatives Einrichten (Reposition) einer Gelenkverrenkung
8	5-806	14	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des oberen Sprunggelenks
8	5-984	14	Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop
8	8-390	14	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
13	5-851	13	Durchtrennung von Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen
13	8-200	13	Nichtoperatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs ohne operative Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
15	5-012	12	Operativer Einschnitt an Schädelknochen ohne weitere Maßnahmen
15	5-801	12	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken)
15	5-814	12	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung
15	5-844	12	Erneute operative Begutachtung und Behandlung der Gelenke der Hand außer dem Handgelenk
15	5-852	12	Entfernen von Teilen von Muskeln, Sehnen oder deren Bindegewebshüllen
15	8-201	12	Nichtoperatives Einrenken (Reposition) einer Gelenkverrenkung ohne operative Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
21	5-797	10	Operatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs an Sprungbein bzw. Fersenbein
22	5-813	9	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern im Kniegelenk durch eine Spiegelung
22	5-836	9	Operative Versteifung der Wirbelsäule - Spondylodese
22	5-853	9	Wiederherstellende Operation an Muskeln
25	5-798	8	Operatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs an Beckenrand bzw. Beckenring
25	5-821	8	Erneute Operation, Wechsel bzw. Entfernung eines künstlichen Hüftgelenks
25	8-917	8	Schmerzbehandlung mit Einspritzen eines Betäubungsmittels in Gelenke der Wirbelsäule

Rang	OPS-Ziffer (4-6- stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
28	8-914	7	Schmerzbehandlung mit Einspritzen eines Betäubungsmittels an eine Nervenwurzel bzw. an einen wirbelsäulennahen Nerven
29	5-823	6	Erneute Operation, Wechsel bzw. Entfernung eines künstlichen Kniegelenks
30	5-010	<= 5	Operative Schädelöffnung über das Schädeldach

**B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	BG-Ambulanz für Arbeitsunfälle
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Ermächtigungsambulanz Unfallchirurgie
AM08	Notfallambulanz (24h)	Institutsambulanz zur Versorgung von Notfällen inkl. Liegendanfahrt.
AM07	Privatambulanz	Handsprechstunde
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Unfallchirurgie

**B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Rang	OPS-Ziffer (4- stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-787	59	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
2	5-841	29	Operation an den Bändern der Hand
3	5-056	24	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
4	5-790	21	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
5	5-796	8	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs an kleinen Knochen
5	5-840	8	Operation an den Sehnen der Hand
7	1-502	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt
7	5-041	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe von Nerven

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
7	5-045	<= 5	Nähen einzelner Fasern eines Nervs bzw. Nervengeflechtes unmittelbar nach der Verletzung
7	5-795	<= 5	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen
7	5-79b	<= 5	Operatives Einrichten (Reposition) einer Gelenkverrenkung
7	5-800	<= 5	Erneute operative Begutachtung und Behandlung nach einer Gelenkoperation
7	5-811	<= 5	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
7	5-812	<= 5	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
7	5-844	<= 5	Erneute operative Begutachtung und Behandlung der Gelenke der Hand außer dem Handgelenk
7	5-845	<= 5	Operative Entfernung der Gelenkinnenhaut an der Hand
7	5-846	<= 5	Operative Versteifung von Gelenken an der Hand außer am Handgelenk
7	5-847	<= 5	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Gelenke an der Hand außer am Handgelenk
7	5-849	<= 5	Sonstige Operation an der Hand

**B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja  
stationäre BG-Zulassung: Ja

**B-[8].11 Apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA37	Arthroskop	Gelenksspiegelung	Ja	
AA07	Cell Saver	Eigenblutauflbereitungsgerät	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Moderner 64-Zeilen CT
AA12	Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Moderner 1,5 Tesla MRT

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA55	MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie	Ja	
AA24	OP-Navigationsgerät		Ja	
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		Ja	Digitale Bildgebung und digitales Bildarchivierungs- und Kommunikationssystem (PACS).
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	Ja	Moderne Dreikopf-Gammakamera
AA00	Weitere Geräte			Weitere Geräte stehen zu Diagnostik- und Therapie Zwecken in den anderen Fachabteilungen zur Verfügung.

**B-[8].12 Personelle Ausstattung**

**B-[8].12.1 Ärzte und Ärztinnen:**

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6 Vollkräfte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:
AQ06	Allgemeine Chirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ62	Unfallchirurgie

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):
ZF32	Physikalische Therapie und Balneotherapie
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie

**B-[8].12.2 Pflegepersonal:**

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	19,7 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	2,3 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,6 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Arzthelferin	1,3 Vollkräfte	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ02	Diplom
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomapflege
ZP16	Wundmanagement

**B-[8].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:**

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte



**B-[9] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Orthopädie**

**B-[9].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Orthopädie  
 Art der Abteilung: Hauptabteilung  
 Fachabteilungsschlüssel: 2300

Hausanschrift: Grünstraße 35, 58095 Hagen  
 Postanschrift: Postfach Postfach 41 05, 58041 Hagen  
 Telefon: 02331 / 201 - 2530 Fax: 02331 / 201 - 2532  
 E-Mail: orthopaedie@akh-hagen.de  
 Internet: http://www.akh-hagen.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Herrmann, Joachim	Chefarzt	02331-201-2530 orthopaedie@akh-hagen.de	Frau Annett Feige und Frau Heike Wüstefeld	KH-Arzt

**B-[9].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Orthopädie]**

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Orthopädie:
VC66	Arthroskopische Operationen
VC27	Bandrekonstruktionen/ Plastiken
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VO00	Botulinustoxinbehandlung bei Spastik
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (z.B. Trigeminusneuralgie, Tumorschmerzen, chronischer Wirbelsäulenschmerzen)
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Orthopädie:
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
VC52	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. Funktionelle Neurochirurgie“)
VC28	Gelenkersatzverfahren/ Endo-Prothetik
VI20	Intensivmedizin
VO12	Kinderorthopädie
VC26	Metall-/ Fremdkörperentfernungen
VC56	Minimal-invasive endoskopische Operationen
VC57	Plastisch rekonstruktive Eingriffe
VC30	Septische Knochenchirurgie
VO13	Spezialsprechstunde
VC65	Wirbelsäulenchirurgie

**B-[9].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Orthopädie]**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Leistungsangebote	Die Leistungsangebote sind im Teil A unter A-9 aufgeführt.

**B-[9].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie - Orthopädie]**

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Serviceangebote	Die Serviceangebote sind im Teil A unter A-10 aufgeführt.

**B-[9].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 1248

**B-[9].6 Diagnosen nach ICD**

**B-[9].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	M51	250	Sonstiger Bandscheibenschaden
2	M23	169	Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes
3	M54	92	Rückenschmerzen
4	M17	78	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
5	M16	72	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
6	M42	54	Abnutzung der Knochen und Knorpel der Wirbelsäule
7	M48	50	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule
8	T84	48	Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken
9	Q65	38	Angeborene Fehlbildung der Hüfte
10	M47	34	Gelenkverschleiß (Arthrose) der Wirbelsäule
11	M75	28	Schulterverletzung
12	M20	24	Nicht angeborene Verformungen von Fingern bzw. Zehen
12	M80	24	Knochenbruch bei normaler Belastung aufgrund einer Verminderung der Knochendichte - Osteoporose
14	M21	21	Sonstige nicht angeborene Verformungen von Armen bzw. Beinen

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
15	S32	17	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
16	M96	16	Krankheit des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
17	M19	13	Sonstige Form des Gelenkverschleißes (Arthrose)
17	M25	13	Sonstige Gelenkkrankheit
17	M67	13	Sonstige Gelenkhaut- bzw. Sehnenkrankheit
17	S83	13	Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes bzw. seiner Bänder
21	Q66	12	Angeborene Fehlbildung der Füße
22	M24	9	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigung
22	M50	9	Bandscheibenschaden im Halsbereich
22	M77	9	Sonstige Sehnenansatzentzündung
25	M87	8	Absterben des Knochens
25	M93	8	Sonstige Knochen- und Knorpelkrankheit
27	T81	7	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
28	G80	6	Angeborene Lähmung durch Hirnschädigung des Kindes während Schwangerschaft und Geburt
28	M43	6	Sonstige Verformung der Wirbelsäule bzw. des Rückens
28	Q74	6	Sonstige angeborene Fehlbildung der Arme bzw. Beine

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

**B-[9].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	G57	<= 5	Funktionsstörung eines Nervs am Bein bzw. am Fuß
1	G62	<= 5	Sonstige Funktionsstörung mehrerer Nerven
1	G83	<= 5	Sonstige Lähmung
1	M00	<= 5	Eitrige Gelenkentzündung
1	M02	<= 5	Gelenkentzündung als Reaktion auf eine andere Krankheit
1	M06	<= 5	Sonstige anhaltende (chronische) Entzündung mehrerer Gelenke
1	M22	<= 5	Krankheit der Kniescheibe
1	M40	<= 5	Wirbelsäulenverkrümmung mit Bildung eines Hohlkreuzes, eines Flachrückens oder eines Buckels
1	M45	<= 5	Entzündung der Wirbelsäule und der Darm-Kreuzbeingelenke mit Schmerzen und Versteifung - Spondylitis ankylosans

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	M53	<= 5	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule bzw. des Rückens[, die nicht an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet ist]
1	M62	<= 5	Sonstige Muskelkrankheit
1	M65	<= 5	Entzündung der Gelenkinnenhaut bzw. der Sehnenscheiden
1	M66	<= 5	Gelenkhaut- bzw. Sehnenriss ohne äußere Einwirkung
1	M70	<= 5	Krankheit des Weichteilgewebes aufgrund Beanspruchung, Überbeanspruchung bzw. Druck
1	M71	<= 5	Sonstige Krankheit der Schleimbeutel
1	M81	<= 5	Verminderung der Knochensubstanz (Osteoporose) ohne Knochenbruch bei normaler Belastung
1	M84	<= 5	Knochenbruch bzw. fehlerhafte Heilung eines Bruches
1	M85	<= 5	Sonstige Veränderung der Knochendichte bzw. -struktur
1	M89	<= 5	Sonstige Knochenkrankheit
1	M91	<= 5	Knochen- und Knorpelverschleiß der Hüfte bzw. des Beckens bei Kindern und Jugendlichen
1	M92	<= 5	Sonstiger Knochen- und Knorpelverschleiß bei Kindern und Jugendlichen
1	M94	<= 5	Sonstige Knorpelkrankheit
1	S72	<= 5	Knochenbruch des Oberschenkels

**B-[9].7 Prozeduren nach OPS**

**B-[9].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-812	204	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
2	5-032	142	Operativer Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuzbein bzw. zum Steißbein
3	5-984	103	Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop
4	5-831	91	Operative Entfernung von erkranktem Bandscheibengewebe
5	1-697	71	Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung
6	5-820	69	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
7	5-822	60	Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks
8	5-811	55	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
9	5-788	52	Operation an den Fußknochen
10	5-787	50	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
11	5-839	48	Sonstige Operation an der Wirbelsäule
12	5-916	47	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
13	8-210	44	Mobilisierung eines versteiften Gelenkes unter Narkose - Brisement force
14	5-821	42	Erneute Operation, Wechsel bzw. Entfernung eines künstlichen Hüftgelenks
15	5-781	34	Operative Durchtrennung von Knochengewebe zum Ausgleich von Fehlstellungen
16	5-829	33	Sonstige Operation zur Sicherung oder Wiederherstellung der Gelenkfunktion
17	5-836	29	Operative Versteifung der Wirbelsäule - Spondylodese
18	5-800	28	Erneute operative Begutachtung und Behandlung nach einer Gelenkoperation
18	8-020	28	Behandlung durch Einspritzen von Medikamenten in Organe bzw. Gewebe oder Entfernung von Ergüssen z.B. aus Gelenken
20	5-814	24	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung
20	8-914	24	Schmerzbehandlung mit Einspritzen eines Betäubungsmittels an eine Nervenwurzel bzw. an einen wirbelsäulennahen Nerven
20	8-917	24	Schmerzbehandlung mit Einspritzen eines Betäubungsmittels in Gelenke der Wirbelsäule
23	5-893	23	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
24	5-854	22	Wiederherstellende Operation an Sehnen
25	5-784	20	Operative Verpflanzung bzw. Umlagerung von Knochengewebe
26	5-810	17	Erneute Operation eines Gelenks durch eine Spiegelung
27	5-835	15	Operative Befestigung von Knochen der Wirbelsäule mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
28	5-986	14	Operation mit kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimalinvasiv)
29	8-190	13	Spezielle Verbandstechnik
30	5-851	12	Durchtrennung von Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen

**B-[9].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

Rang	OPS-Ziffer (4-6- stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-031	8	Operativer Zugang zur Brustwirbelsäule
1	5-036	8	Wiederherstellende Operation an Rückenmark bzw. Rückenmarkshäuten
1	5-782	8	Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe
1	5-808	8	Operative Gelenkversteifung
5	5-780	7	Operativer Einschnitt in Knochengewebe bei einer keimfreien oder durch Krankheitserreger verunreinigten Knochenkrankheit
5	8-201	7	Nichtoperatives Einrenken (Reposition) einer Gelenkverrenkung ohne operative Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
7	5-056	6	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
7	5-805	6	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks
7	5-823	6	Erneute Operation, Wechsel bzw. Entfernung eines künstlichen Kniegelenks
7	5-827	6	Erneute Operation, Wechsel bzw. Entfernung eines künstlichen Gelenks an Fuß oder Knöchel
7	8-390	6	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett
12	1-404	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) im Bereich des Rückenmarks mit einer Nadel durch die Haut
12	1-481	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochen ohne operativen Einschnitt mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall
12	1-503	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochen durch operativen Einschnitt
12	1-854	<= 5	Untersuchung eines Gelenkes oder eines Schleimbeutels durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
12	5-033	<= 5	Operativer Einschnitt in den Wirbelkanal
12	5-038	<= 5	Operation an den Hirnwasserräumen im Rückenmarkskanal
12	5-039	<= 5	Sonstige Operation am Rückenmark bzw. an den Rückenmarkshäuten
12	5-040	<= 5	Operativer Einschnitt in Nerven
12	5-041	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe von Nerven



Rang	OPS-Ziffer (4-6-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
12	5-057	<= 5	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion mit Verlagerung des Nervs
12	5-059	<= 5	Sonstige Operation an Nerven bzw. Nervenknotten
12	5-786	<= 5	Operative Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
12	5-790	<= 5	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
12	5-791	<= 5	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
12	5-792	<= 5	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
12	5-793	<= 5	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
12	5-794	<= 5	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
12	5-79a	<= 5	Einrenken (Reposition) einer Gelenkverrenkung von außen und Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
12	5-79b	<= 5	Operatives Einrichten (Reposition) einer Gelenkverrenkung

**B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Ermächtigungsambulanz Orthopädie
AM08	Notfallambulanz (24h)	Institutsambulanz zur Versorgung von Notfällen inkl. Liegendanfahrt.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Orthopädie

**B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-697	<= 5	Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung



Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-056	<= 5	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
1	5-790	<= 5	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
1	5-811	<= 5	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
1	5-812	<= 5	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
1	5-814	<= 5	Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung
1	5-849	<= 5	Sonstige Operation an der Hand
1	5-859	<= 5	Sonstige Operation an Muskeln, Sehnen, deren Bindegewebshüllen bzw. Schleimbeuteln

**B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

**B-[9].11 Apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA37	Arthroskop	Gelenksspiegelung	Ja	
AA07	Cell Saver	Eigenblutauflbereitungsgesät	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Moderner 64-Zeiler-CT
AA12	Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Modernes 1,5 Tesla Gerät.
AA55	MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie	Ja	
AA24	OP-Navigationsgerät		Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		Ja	Digitale Bildgebung und digitales Bildarchivierungs- und Kommunikationssystem (PACS).
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	Ja	Moderne 3-Kopf-Gammakamera.
AA00	Weitere Geräte			Weitere Geräte stehen zu Diagnostik- und Therapie Zwecken in den anderen Fachabteilungen zur Verfügung.

**B-[9].12 Personelle Ausstattung**

**B-[9].12.1 Ärzte und Ärztinnen:**

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8 Vollkräfte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:
AQ06	Allgemeine Chirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ61	Orthopädie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):
ZF19	Kinder-Orthopädie

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF32	Physikalische Therapie und Balneotherapie
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie

**B-[9].12.2 Pflegepersonal:**

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	15 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	2,1 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,7 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Arzthelferin	1,3 Vollkräfte	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ02	Diplom
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomapflege

**B-[9].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:**

keine Angaben

**B-[10] Fachabteilung Klinik für Urologie, Urologische Onkologie und Kinderurologie**

**B-[10].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Klinik für Urologie, Urologische Onkologie und Kinderurologie

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 2200

Hausanschrift: Grünstraße 35, 58095 Hagen

Postanschrift: Postfach Postfach 41 05, 58041 Hagen

Telefon: 02331 / 201 - 2656 Fax: 02331 / 201 - 2680

E-Mail: urologie@akh-hagen.de

Internet: <http://www.akh-hagen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Hahn, Eugen	Chefarzt	02331-201-2656 urologie@akh-hagen.de	Frau Käthe Farke	KH-Arzt

**B-[10].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Urologie, Urologische Onkologie und Kinderurologie]**

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Urologie, Urologische Onkologie und Kinderurologie:
VU02	Diagnostik und Therapie der Niereninsuffizienz
VU01	Diagnostik und Therapie der tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
VU03	Diagnostik und Therapie der Urolithiasis
VU04	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten der Niere und des Ureters
VU05	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten des Harnsystems
VU07	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten des Urogenitalsystems
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
VU15	Dialyse
VR08	Fluoroskopie [Durchleuchtung] als selbständige Leistung
VG07	Inkontinenzchirurgie
VI20	Intensivmedizin
VU08	Kinderurologie
VU12	Minimal-invasive endoskopische Operationen
VU11	Minimal-invasive laparoskopische Operationen

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Urologie, Urologische Onkologie und Kinderurologie:
VU09	Neuro-Urologie
VU10	Plastisch rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase
VU14	Spezialsprechstunde
VU13	Tumorchirurgie
VG16	Urogynäkologie

**B-[10].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Urologie, Urologische Onkologie und Kinderurologie]**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Leistungsangebote	Die Leistungsangebote sind im Teil A unter A-9 aufgeführt.

**B-[10].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Urologie, Urologische Onkologie und Kinderurologie]**

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Serviceangebote	Die Serviceangebote sind im Teil A unter A-10 aufgeführt.

**B-[10].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 1923

**B-[10].6 Diagnosen nach ICD**

**B-[10].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C67	380	Harnblasenkrebs
2	N20	328	Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter
3	C61	214	Prostatakrebs
4	N13	174	Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere
5	N40	123	Gutartige Vergrößerung der Prostata
6	N32	48	Sonstige Krankheit der Harnblase

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
7	N39	44	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
8	N10	43	Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen
9	C64	39	Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs
10	N30	35	Entzündung der Harnblase
11	D41	31	Tumor der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
12	N99	23	Krankheit der Harn- bzw. Geschlechtsorgane nach medizinischen Maßnahmen
13	C65	21	Nierenbeckenkrebs
13	N35	21	Verengung der Harnröhre
13	R31	21	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Blutausscheidung im Urin
13	R39	21	Sonstige Beschwerden, die Harnwege bzw. Harnblase betreffen
17	N47	18	Vergrößerung der Vorhaut, Vorhautverengung bzw. Abschnürung der Eichel durch die Vorhaut
18	N41	17	Entzündliche Krankheit der Prostata
19	C66	16	Harnleiterkrebs
20	N45	15	Hodenentzündung bzw. Nebenhodenentzündung
21	C62	14	Hodenkrebs
22	N31	13	Funktionsstörung der Harnblase durch krankhafte Veränderungen der Nervenversorgung
22	N43	13	Flüssigkeitsansammlung in den Hodenhüllen bzw. mit spermienhaltiger Flüssigkeit gefülltes Nebenhodenbläschen
24	N28	12	Sonstige Krankheit der Niere bzw. des Harnleiters
24	R33	12	Unvermögen, trotz Harndrang und voller Blase Urin zu lassen
26	D40	10	Tumor der männlichen Geschlechtsorgane ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
26	N21	10	Stein in der Blase bzw. der Harnröhre
26	N49	10	Entzündung der männlichen Geschlechtsorgane
26	T81	10	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
30	C68	9	Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Harnorgane

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

**B-[10].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	N44	9	Drehung der Hoden mit Unterbrechung der Blutversorgung
2	R32	8	Vom Arzt nicht näher bezeichnetes Unvermögen, den Urin zu halten (Harninkontinenz)
3	A41	7	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
3	D30	7	Gutartiger Tumor der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
5	C79	6	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen Körperregionen
5	N36	6	Sonstige Krankheit der Harnröhre
7	C60	<= 5	Peniskrebs
7	D35	<= 5	Gutartiger Tumor sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter hormonproduzierender Drüsen
7	F45	<= 5	Störung, bei der sich ein seelischer Konflikt durch körperliche Beschwerden äußert - Somatoforme Störung
7	G95	<= 5	Sonstige Krankheit des Rückenmarks
7	K60	<= 5	Einriss der Schleimhaut (Fissur) bzw. Bildung eines röhrenartigen Ganges (Fistel) im Bereich des Afters oder Mastdarms
7	N11	<= 5	Anhaltende (chronische) Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen
7	N15	<= 5	Sonstige Krankheit im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen
7	N17	<= 5	Akutes Nierenversagen
7	N18	<= 5	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
7	N23	<= 5	Vom Arzt nicht näher bezeichnete krampfartige Schmerzen im Bereich der Nieren, die in Bauch und Unterleib ausstrahlen können - Nierenkolik
7	N42	<= 5	Sonstige Krankheit der Prostata
7	N48	<= 5	Sonstige Krankheit des Penis
7	N50	<= 5	Sonstige Krankheit der männlichen Geschlechtsorgane
7	N82	<= 5	Bildung röhrenartiger Gänge (Fisteln) mit Beteiligung der weiblichen Geschlechtsorgane
7	Q53	<= 5	Hodenhochstand innerhalb des Bauchraums
7	Q55	<= 5	Sonstige angeborene Fehlbildung der männlichen Geschlechtsorgane
7	Q60	<= 5	Fehlende Nierenentwicklung oder Entwicklung einer zu kleinen Niere

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
7	Q61	<= 5	Fehlbildung der Niere mit Bildung zahlreicher kleiner Hohlräume (Zysten)
7	R10	<= 5	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
7	R30	<= 5	Schmerzen beim Wasserlassen
7	S37	<= 5	Verletzung der Niere, Harnwege, Harnblase bzw. Geschlechtsorgane
7	S39	<= 5	Sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Verletzung des Bauches, der Lenden oder des Beckens
7	T19	<= 5	Fremdkörper in den Harnwegen bzw. Geschlechtsorganen
7	Z43	<= 5	Versorgung künstlicher Körperöffnungen

**B-[10].7 Prozeduren nach OPS**

**B-[10].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-573	367	Operative(r) Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Harnblase mit Zugang durch die Harnröhre
2	1-661	229	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
3	5-601	174	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe der Prostata durch die Harnröhre
4	5-572	129	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
5	5-550	116	Operativer Einschnitt in die Niere, Einbringen eines Schlauches zur Harnableitung aus der Niere, Steinentfernung durch operativen Einschnitt, Erweiterung des Nierenbeckens bzw. Steinentfernung durch eine Spiegelung
6	5-562	115	Operativer Einschnitt in die Harnleiter bzw. Steinentfernung bei einer offenen Operation oder bei einer Spiegelung
7	8-110	113	Harnsteinzertrümmerung in Niere und Harnwegen durch von außen zugeführte Stoßwellen
8	5-570	68	Entfernen von Steinen, Fremdkörpern oder Blutansammlungen in der Harnblase bei einer Spiegelung
9	5-554	61	Operative Entfernung der Niere
9	5-585	61	Operativer Einschnitt in erkranktes Gewebe der Harnröhre mit Zugang durch die Harnröhre



Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
11	1-464	56	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den männlichen Geschlechtsorganen durch den Mastdarm
11	1-665	56	Untersuchung der Harnleiter durch eine Spiegelung
13	5-604	50	Operative Entfernung der Prostata, der Samenblase und der dazugehörigen Lymphknoten
14	5-640	43	Operation an der Vorhaut des Penis
15	5-576	34	Operative Entfernung der Harnblase - Zystektomie
16	5-557	24	Wiederherstellende Operation an der Niere
16	5-579	24	Sonstige Operation an der Harnblase
18	5-593	21	Operation zur Anhebung des Blasenhalbes bei Blasenschwäche mit Zugang durch die Scheide
19	5-568	20	Wiederherstellende Operation am Harnleiter
19	5-622	20	Operative Entfernung eines Hodens
21	1-460	18	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Niere, Harnwegen bzw. Prostata durch die Harnröhre
21	5-565	18	Operative Verbindung des Harnleiters mit der Bauchwand durch Zwischenschalten eines Darmabschnitts, mit Verlust der Fähigkeit, Harn zurückzuhalten
23	5-552	16	Operative Entfernung oder Zerstörung von (erkranktem) Gewebe der Niere
23	5-602	16	Operative Zerstörung von Gewebe der Prostata über den Mastdarm oder über die Haut, z.B. durch Ultraschall
25	3-226	15	Computertomographie (CT) des Beckens mit Kontrastmittel
25	5-610	15	Operativer Einschnitt in den Hodensack bzw. die Hodenhülle
25	5-989	15	Farbstoffgestütztes Therapieverfahren
28	5-609	14	Sonstige Operation an der Prostata
28	5-611	14	Operativer Verschluss eines Wasserbruchs (Hydrocele) am Hoden
30	5-985	12	Operation unter Verwendung von Laserinstrumenten

**B-[10].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

Rang	OPS-Ziffer (4-6-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-581	9	Operative Erweiterung des Harnröhrenausganges
2	5-072	8	Operative Entfernung der Nebenniere - Adrenalectomie

Rang	OPS-Ziffer (4-6- stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
2	5-551	8	Offene Operation mit Einschnitt in die Niere oder in das Nierenbecken bzw. Einbringen eines Schlauches zur Harnableitung aus der Niere oder dem Nierenbecken
2	5-563	8	Operative Entfernung des Harnleiters
5	5-560	7	Erweiterung des Harnleiters bei einer Operation oder Spiegelung
5	5-578	7	Sonstige wiederherstellende Operation an der Harnblase
5	5-629	7	Sonstige Operation am Hoden
5	5-631	7	Operatives Entfernen von Gewebe im Bereich der Nebenhoden
9	5-569	6	Sonstige Operation am Harnleiter
9	5-577	6	Operativer Ersatz der Harnblase
9	5-643	6	Wiederherstellende Operation am Penis
12	5-071	<= 5	Teilweise operative Entfernung der Nebenniere
12	5-402	<= 5	Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region [als selbstständige Operation]
12	5-553	<= 5	Operative Teilentfernung der Niere
12	5-559	<= 5	Sonstige Operation an der Niere
12	5-561	<= 5	Operative Erweiterung der Harnleiteröffnung durch Einschnitt, Entfernung von Gewebe bzw. sonstige Techniken
12	5-566	<= 5	Operative Harnableitung durch die Haut über ein aus Darmschlingen geformtes Reservoir mit Erhalt der Fähigkeit, Harn zurückzuhalten
12	5-567	<= 5	Harnableitung über den Darm ohne künstlichen Ausgang
12	5-571	<= 5	Operativer Einschnitt in die Harnblase
12	5-575	<= 5	Operative Teilentfernung der Harnblase
12	5-584	<= 5	Wiederherstellende Operation an der Harnröhre
12	5-586	<= 5	Operative Erweiterung der Harnröhre
12	5-590	<= 5	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von hinter dem Bauchraum liegendem Gewebe (Retroperitoneum)
12	5-603	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe der Prostata über einen Bauchschnitt
12	5-613	<= 5	Wiederherstellende Operation am Hodensack bzw. der Hodenhülle
12	5-624	<= 5	Operative Befestigung des Hodens im Hodensack
12	5-630	<= 5	Operative Behandlung einer Krampffader des Hodens bzw. eines Wasserbruchs (Hydrocele) im Bereich des Samenstranges
12	5-633	<= 5	Operative Entfernung des Nebenhodens
12	5-685	<= 5	Operative Entfernung der Gebärmutter einschließlich des umgebenden Gewebes sowie des oberen Anteils der Scheide

**B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Ambulanz für Urodynamik
AM08	Notfallambulanz (24h)	Institutsambulanz zur Versorgung von Notfällen inkl. Liegendanfahrt.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Urologie

**B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-640	179	Operation an der Vorhaut des Penis
2	5-624	32	Operative Befestigung des Hodens im Hodensack
3	5-611	16	Operativer Verschluss eines Wasserbruchs (Hydrocele) am Hoden
4	5-630	15	Operative Behandlung einer Krampfader des Hodens bzw. eines Wasserbruchs (Hydrocele) im Bereich des Samenstranges
5	1-661	11	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
6	5-530	7	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
6	5-585	7	Operativer Einschnitt in erkranktes Gewebe der Harnröhre mit Zugang durch die Harnröhre
8	5-572	<= 5	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
8	5-581	<= 5	Operative Erweiterung des Harnröhrenausganges
8	5-631	<= 5	Operatives Entfernen von Gewebe im Bereich der Nebenhoden
8	5-636	<= 5	Operative(r) Zerstörung, Verschluss oder Entfernung des Samenleiters - Sterilisationsoperation beim Mann
8	8-137	<= 5	Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschiene

**B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**  
nicht vorhanden

**B-[10].11 Apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
-----	--------------------	---------------------------------	------	--------------------------

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Moderner 64-Zeilen CT
AA12	Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		hochintensiver, fokussierter Ultraschall (HIFU)
AA20	Laser		Ja	Freddylaser
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Moderner 1,5 Tesla MRT
AA55	MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie	Ja	
AA24	OP-Navigationsgerät		Ja	
AA00	PDD-Anlage		Ja	
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		Ja	Digitale Bildgebung und digitales Bildarchivierungs- und Kommunikationssystem (PACS)
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	Ja	Moderne Dreikopf-Gammakamera
AA00	Ultraschallchirurgiegerät		Ja	
AA33	Uroflow/ Blasendruckmessung		Ja	
AA00	Weitere Geräte			Weitere Geräte stehen zu Diagnostik- und Therapie Zwecken in den anderen Fachabteilungen zur Verfügung.

**B-[10].12 Personelle Ausstattung**

**B-[10].12.1 Ärzte und Ärztinnen:**

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9 Vollkräfte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:
AQ60	Urologie

**B-[10].12.2 Pflegepersonal:**

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	22,3 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,2 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,9 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Arzthelferin	0,8 Vollkräfte	
Stationsassistenten	0,8 Vollkräfte	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ02	Diplom
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP09	Kontinenzberatung
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomapflege

**B-[10].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:**

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin
SP47	Urotherapeut und Urotherapeutin

**B-[11] Fachabteilung Frauenklinik - Gynäkologie**

***B-[11].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung***

Frauenklinik - Gynäkologie  
 Art der Abteilung: Hauptabteilung  
 Fachabteilungsschlüssel: 2400

Hausanschrift: Grünstraße 35, 58095 Hagen  
 Postanschrift: Postfach Postfach 4105, 58095 Hagen  
 Telefon: 02331 / 201 - 2164 Fax: 02331 / 201 - 3119  
 E-Mail: frauenklinik@akh-hagen.de  
 Internet: <http://www.akh-hagen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Schüssler, Marc	Chefarzt	02331-201-2165 frauenklinik@akh-hagen.de	Frau Annette Neuhaus	KH-Arzt

***B-[11].2 Versorgungsschwerpunkte [Frauenklinik - Gynäkologie]***

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Frauenklinik - Gynäkologie:
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom)
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
VG05	Endoskopische Operationen (Laparoskopie, Hysteroskopie)
VG12	Geburtshilfliche Operationen
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie
VG07	Inkontinenzchirurgie
VI20	Intensivmedizin
VG04	Kosmetische/ plastische Mammachirurgie
VK25	Neugeborenenenscreening (Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom)

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Frauenklinik - Gynäkologie:
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten
VG09	Pränataldiagnostik und Therapie
VG15	Spezialsprechstunde
VG16	Urogynäkologie

**B-[11].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Frauenklinik - Gynäkologie]**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Leistungsangebote	Die Leistungsangebote sind im Teil A unter A-9 aufgeführt.

**B-[11].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Frauenklinik - Gynäkologie]**

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Serviceangebote	Die Serviceangebote sind im Teil A unter A-10 aufgeführt.

**B-[11].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 3007

**B-[11].6 Diagnosen nach ICD**

**B-[11].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C50	117	Brustkrebs
2	N83	96	Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder
3	N92	88	Zu starke, zu häufige bzw. unregelmäßige Regelblutung
4	D25	79	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
5	C56	72	Eierstockkrebs
6	D24	69	Gutartiger Brustdrüsentumor
7	D27	48	Gutartiger Eierstocktumor
8	N95	33	Störung im Zusammenhang mit den Wechseljahren
9	N81	32	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter



Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
10	C53	29	Gebärmutterhalskrebs
10	C54	29	Gebärmutterkrebs
12	N80	25	Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter
13	N85	19	Sonstige nichtentzündliche Krankheit der Gebärmutter, ausgenommen des Gebärmutterhalses
14	N61	17	Entzündung der Brustdrüse
14	N70	17	Eileiterentzündung bzw. Eierstockentzündung
16	K66	14	Sonstige Krankheit des Bauchfells (Peritoneum)
17	N73	13	Sonstige Entzündung im weiblichen Becken
17	T81	13	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen
19	D05	12	Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) der Brustdrüse
19	N87	12	Zell- und Gewebeveränderungen im Bereich des Gebärmutterhalses
19	R10	12	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
22	N75	11	Krankheit der Drüsen im Bereich des Scheideneingangs (Bartholin-Drüsen)
23	N84	10	Gutartige Schleimhautwucherung (Polyp) im Bereich der weiblichen Geschlechtsorgane
24	N76	9	Sonstige Entzündung der Scheide bzw. der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane
24	N97	9	Unfruchtbarkeit der Frau
26	N94	8	Schmerz bzw. andere Zustände der weiblichen Geschlechtsorgane aufgrund der Regelblutung
27	N99	7	Krankheit der Harn- bzw. Geschlechtsorgane nach medizinischen Maßnahmen
28	D07	6	Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Geschlechtsorgane
29	A02	<= 5	Sonstige Salmonellenkrankheit
29	A08	<= 5	Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

**B-[11].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C51	<= 5	Krebs der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C52	<= 5	Scheidenkrebs
1	C57	<= 5	Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter weiblicher Geschlechtsorgane
1	D28	<= 5	Gutartiger Tumor sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter weiblicher Geschlechtsorgane
1	D48	<= 5	Tumor an sonstigen bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneten Körperregionen ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
1	N30	<= 5	Entzündung der Harnblase
1	N60	<= 5	Gutartige Zell- und Gewebeveränderungen der Brustdrüse
1	N62	<= 5	Übermäßige Vergrößerung der Brustdrüse
1	N64	<= 5	Sonstige Krankheit der Brustdrüse
1	N72	<= 5	Entzündung des Gebärmutterhalses
1	N88	<= 5	Sonstige nichtentzündliche Krankheit des Gebärmutterhalses
1	N89	<= 5	Sonstige nichtentzündliche Krankheit der Scheide
1	N90	<= 5	Sonstige nichtentzündliche Krankheit der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane bzw. des Dammes
1	N93	<= 5	Sonstige krankhafte Gebärmutter- bzw. Scheidenblutung
1	Q51	<= 5	Angeborene Fehlbildung der Gebärmutter bzw. des Gebärmutterhalses
1	R59	<= 5	Lymphknotenvergrößerung
1	R92	<= 5	Ungewöhnliches Ergebnis bei bildgebenden Untersuchungen (z.B. Röntgen) der Brustdrüse

**B-[11].7 Prozeduren nach OPS**

**B-[11].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-690	254	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutterschleimhaut - Ausschabung
2	5-683	197	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
3	5-870	150	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
4	5-401	97	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
5	5-651	94	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
6	5-653	82	Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter
7	5-704	77	Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide
8	5-657	50	Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern ohne Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung
9	5-871	32	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe mit Entfernung von Achsellymphknoten
10	5-681	29	Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter
11	1-654	28	Untersuchung des Mastdarms durch eine Spiegelung
12	5-712	25	Sonstige operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane
13	5-674	22	Wiederherstellende Operation am Gebärmutterhals in der Schwangerschaft
13	5-702	22	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Scheide bzw. des Raumes zwischen Gebärmutter und Dickdarm (Douglasraum) mit Zugang durch die Scheide
15	5-872	20	Operative Entfernung der Brustdrüse ohne Entfernung von Achsellymphknoten
16	5-881	18	Operativer Einschnitt in die Brustdrüse
17	5-685	16	Operative Entfernung der Gebärmutter einschließlich des umgebenden Gewebes sowie des oberen Anteils der Scheide
17	5-873	16	Operative Entfernung der Brustdrüse mit Entfernung von Achsellymphknoten
19	5-667	15	Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Eileiter durch Einbringen von Flüssigkeit bzw. Gas
20	5-543	14	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe aus der Bauchhöhle
20	5-663	14	Operative(r) Zerstörung oder Verschluss des Eileiters - Sterilisationsoperation bei der Frau
22	5-744	13	Operation bei Einnistung der befruchteten Eizelle außerhalb der Gebärmutter (Extrauterin gravidität)
23	5-572	11	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
24	5-404	10	Komplette, operative Entfernung aller Lymphknoten als selbstständige Operation
24	5-671	10	Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals
26	5-710	9	Operativer Einschnitt in die äußeren weiblichen Geschlechtsorgane

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
27	5-590	8	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von hinter dem Bauchraum liegendem Gewebe (Retroperitoneum)
27	5-652	8	Operative Entfernung des Eierstocks
27	5-711	8	Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse)
27	5-756	8	Entfernung von zurückgebliebenen Resten des Mutterkuchens (Plazenta) nach der Geburt

**B-[11].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

Rang	OPS-Ziffer (4-6-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-691	6	Entfernung eines Fremdkörpers aus der Gebärmutter
2	5-402	<= 5	Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region [als selbstständige Operation]
2	5-490	<= 5	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Afters
2	5-593	<= 5	Operation zur Anhebung des Blasenhalses bei Blasenschwäche mit Zugang durch die Scheide
2	5-595	<= 5	Operation bei Blasenschwäche über einen Bauchschnitt
2	5-656	<= 5	Wiederherstellende Operation am Eierstock
2	5-659	<= 5	Sonstige Operation am Eierstock
2	5-660	<= 5	Operativer Einschnitt in den Eileiter
2	5-665	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Eileiters
2	5-666	<= 5	Wiederherstellende Operation am Eileiter
2	5-682	<= 5	Fast vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
2	5-695	<= 5	Wiederherstellende Operation an der Gebärmutter
2	5-699	<= 5	Sonstige Operation an der Gebärmutter bzw. am umgebenden Binde- und Stützgewebe
2	5-703	<= 5	Verschluss oder (fast) vollständige operative Entfernung der Scheide
2	5-706	<= 5	Sonstige wiederherstellende Operation an der Scheide
2	5-707	<= 5	Wiederherstellende Operation am kleinen Becken bzw. am Raum zwischen Gebärmutter und Dickdarm (Douglasraum)
2	5-709	<= 5	Sonstige Operation an der Scheide bzw. am Raum zwischen Gebärmutter und Dickdarm (Douglasraum)
2	5-714	<= 5	Operative Entfernung der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane

Rang	OPS-Ziffer (4-6- stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
2	5-716	<= 5	Operativer Aufbau bzw. Wiederherstellung der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane (bzw. des Dammes)
2	5-874	<= 5	Operative Entfernung der Brustdrüse mit zusätzlicher Entfernung (von Teilen) der Brustmuskulatur
2	5-879	<= 5	Sonstige operative Entfernung der Brustdrüse
2	5-884	<= 5	Operative Brustverkleinerung
2	5-886	<= 5	Sonstige wiederherstellende Operation an der Brustdrüse
2	5-889	<= 5	Sonstige Operation an der Brustdrüse

**B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Ermächtigungsambulanz Gynäkologie
AM08	Notfallambulanz (24h)	Institutsambulanz zur Versorgung von Notfällen inkl. Liegendanfahrt.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Gynäkologie

**B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Rang	OPS-Ziffer (4- stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-690	248	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
2	1-672	103	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
3	5-671	32	Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals
4	1-694	24	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
5	1-471	12	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt
6	5-691	7	Entfernung eines Fremdkörpers aus der Gebärmutter
7	5-663	6	Operative(r) Zerstörung oder Verschluss des Eileiters - Sterilisationsoperation bei der Frau

Rang	OPS-Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
8	1-472	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Gebärmutterhals ohne operativen Einschnitt
8	5-401	<= 5	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
8	5-469	<= 5	Sonstige Operation am Darm
8	5-490	<= 5	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Anus
8	5-631	<= 5	Operatives Entfernen von Gewebe im Bereich der Nebenhoden
8	5-651	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
8	5-711	<= 5	Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse)
8	5-870	<= 5	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
8	5-881	<= 5	Operativer Einschnitt in die Brustdrüse
8	8-100	<= 5	Fremdkörperentfernung durch Spiegelung

**B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

**B-[11].11 Apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA62	3-D/4-D-Ultraschallgerät		Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Moderner 64-Zeilen CT
AA12	Endoskop	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Moderner 1,5 Tesla MRT
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Ja	
AA55	MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		Ja	Digitale Bildgebung und digitales Bildarchivierungs- und Kommunikationssystem (PACS).
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	Ja	Moderne Dreikopf-Gammakamera
AA00	Ultraschallchirurgiegerät		Ja	
AA00	Weitere Geräte			Weitere Geräte stehen zu Diagnostik- und Therapie Zwecken in den anderen Fachabteilungen zur Verfügung.

**B-[11].12 Personelle Ausstattung**

**B-[11].12.1 Ärzte und Ärztinnen:**

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,5 Vollkräfte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

**B-[11].12.2 Pflegepersonal:**

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	8,7 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,4 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,3 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Stationsassistenten	0,4 Vollkräfte	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ02	Diplom
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomapflege

**B-[11].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:**

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin



**B-[12] Fachabteilung Frauenklinik - Geburtshilfe**

***B-[12].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung***

Frauenklinik - Geburtshilfe  
 Art der Abteilung: Hauptabteilung  
 Fachabteilungsschlüssel: 2400

Hausanschrift: Grünstraße 35, 58095 Hagen  
 Postanschrift: Postfach Postfach 41 05, 58041 Hagen  
 Telefon: 02331 / 201 - 2164 Fax: 02331 / 201 - 3119  
 E-Mail: frauenklinik@akh-hagen.de  
 Internet: <http://www.akh-hagen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Schüssler, Marc	Chefarzt	02331-201-2165 frauenklinik@akh-hagen.de	Frau Annette Neuhaus	KH-Arzt

***B-[12].2 Versorgungsschwerpunkte [Frauenklinik - Geburtshilfe]***

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Frauenklinik - Geburtshilfe:
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom)
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
VG05	Endoskopische Operationen (Laparoskopie, Hysteroskopie)
VG12	Geburtshilfliche Operationen
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie
VG07	Inkontinenzchirurgie
VI20	Intensivmedizin
VG04	Kosmetische/ plastische Mammachirurgie
VK25	Neugeborenenenscreening (Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom)

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Frauenklinik - Geburtshilfe:
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten
VG09	Pränataldiagnostik und Therapie
VG15	Spezialsprechstunde

**B-[12].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Frauenklinik - Geburtshilfe]**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Weitere Leistungsangebote	Die Leistungsangebote sind im Teil A unter A-9 aufgeführt.

**B-[12].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Frauenklinik - Geburtshilfe]**

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Weitere Serviceangebote	Die Serviceangebote sind im Teil A unter A-10 aufgeführt.

**B-[12].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Die Geburten werden fallzahlmäßig in der Gynäkologie oder in der Neonatologie eingerechnet. Zu Informationszwecken wird an dieser Stelle die Anzahl der stattgefundenen Geburten dargestellt.

Geburten: 867

Mehrlingsgeburten: 35 ( Anteil an den Geburten: 4 % [Bundesweit bei gleicher Hausgröße 1%])

**B-[12].6 Diagnosen nach ICD**

**B-[12].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	Z38	625	Neugeborene
2	O68	129	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes
3	O60	109	Vorzeitige Wehen und Entbindung
4	O70	103	Dammriss während der Geburt
5	O34	95	Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
6	O69	72	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Komplikationen mit der Nabelschnur
7	O42	59	Vorzeitiger Blasensprung
8	O48	53	Schwangerschaft, die über den erwarteten Geburtstermin hinausgeht
9	O20	47	Blutung in der Frühschwangerschaft
10	O80	46	Normale Geburt eines Kindes
11	O03	44	Spontane Fehlgeburt
12	O36	39	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim ungeborenen Kind
12	O64	39	Geburtshindernis durch falsche Lage bzw. Haltung des ungeborenen Kindes kurz vor der Geburt
14	O41	38	Sonstige Veränderung des Fruchtwassers bzw. der Eihäute
15	O21	37	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
16	O99	34	Sonstige Krankheit der Mutter, die an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet werden kann, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verkompliziert
17	O24	33	Zuckerkrankheit in der Schwangerschaft
18	O26	24	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
18	O71	24	Sonstige Verletzung während der Geburt
20	O46	21	Blutung vor der Geburt
21	O47	19	Wehen, die nicht zur Eröffnung des Muttermundes beitragen - Unnütze Wehen
22	O00	18	Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter
22	O02	18	Gestörte Schwangerschaft, bei der sich kein Embryo entwickelt oder der Embryo vorzeitig abstirbt
22	O14	18	Schwangerschaftsbedingter Bluthochdruck mit Eiweißausscheidung im Urin
25	O63	16	Sehr lange dauernde Geburt
25	P70	16	Vorübergehende Störung des Zuckerstoffwechsels, die insbesondere beim ungeborenen Kind und beim Neugeborenen typisch ist
27	O65	14	Geburtshindernis durch Normabweichung des mütterlichen Beckens
28	O30	13	Mehrlingsschwangerschaft
28	O32	13	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter falscher Lage des ungeborenen Kindes
30	O04	11	Abtreibung

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

**B-[12].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	O05	10	Sonstiger Schwangerschaftsabbruch
1	O33	10	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen ungeborenem Kind und Becken
3	O43	8	Krankhafter Zustand des Mutterkuchens (Plazenta)
3	O45	8	Vorzeitige Ablösung des Mutterkuchens (Plazenta)
5	O23	7	Entzündung der Harn- bzw. Geschlechtsorgane in der Schwangerschaft
5	P07	7	Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht
7	O13	6	Schwangerschaftsbedingter Bluthochdruck ohne Eiweißausscheidung im Urin
7	O82	6	Geburt eines Kindes durch Kaiserschnitt
9	O12	<= 5	Schwangerschaftsbedingte Wassereinlagerungen bzw. Eiweißausscheidung im Urin ohne Bluthochdruck
9	O15	<= 5	Akute, schwere Krämpfe während der Schwangerschaft, Geburt bzw. im Wochenbett
9	O35	<= 5	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Normabweichung oder Schädigung des ungeborenen Kindes
9	O40	<= 5	Übermäßige Produktion von Fruchtwasser
9	O44	<= 5	Fehllage der Plazenta vor dem Muttermund
9	O66	<= 5	Sonstiges Geburtshindernis
9	O73	<= 5	Zurückbleiben des Mutterkuchens (Plazenta) bzw. der Eihäute in der Gebärmutter ohne Blutung
9	O75	<= 5	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit bzw. Entbindung
9	O81	<= 5	Geburt eines Kindes mit Zange oder Sauglocke
9	O87	<= 5	Venenkrankheit als Komplikation im Wochenbett
9	O91	<= 5	Entzündung der Brustdrüse aufgrund einer Schwangerschaft
9	P05	<= 5	Mangelentwicklung bzw. Mangelernährung des ungeborenen Kindes in der Gebärmutter
9	P08	<= 5	Störung aufgrund langer Schwangerschaftsdauer oder hohem Geburtsgewicht

**B-[12].7 Prozeduren nach OPS**

**B-[12].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	9-262	894	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt
2	1-208	626	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)
3	9-260	463	Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt
4	8-910	335	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
5	5-741	241	Kaiserschnitt mit Schnitt oberhalb des Gebärmutterhalses bzw. durch den Gebärmutterkörper
6	5-758	204	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt
7	5-738	178	Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht
8	9-261	106	Überwachung und Betreuung einer Geburt mit erhöhter Gefährdung für Mutter oder Kind
9	5-749	54	Sonstiger Kaiserschnitt
10	5-745	39	Kaiserschnitt kombiniert mit sonstigen frauenärztlichen Operationen
11	5-728	25	Operative Entbindung durch die Scheide mittels Saugglocke
12	8-720	22	Sauerstoffgabe bei Neugeborenen
13	9-280	19	Krankenhausbehandlung vor der Entbindung im gleichen Aufenthalt
14	5-756	18	Entfernung von zurückgebliebenen Resten des Mutterkuchens (Plazenta) nach der Geburt
15	8-711	12	Künstliche Beatmung bei Neugeborenen und Säuglingen
16	5-720	<= 5	Operative Entbindung durch die Scheide mittels Geburtszange
16	5-727	<= 5	Spontane und operative Entbindung durch die Scheide bei Beckenendlage
16	5-733	<= 5	Mislungene operative Geburt durch den Geburtskanal
16	5-740	<= 5	Klassischer Kaiserschnitt
16	5-742	<= 5	Kaiserschnitt ohne Eröffnung der Bauchhöhle
16	5-759	<= 5	Sonstige Operation im Rahmen der Geburtshilfe
16	8-811	<= 5	Ausgleich eines Flüssigkeitsmangels bei Neugeborenen durch Einbringen von Flüssigkeit über eine Vene
16	9-268	<= 5	Überwachung und Betreuung einer Geburt[, nicht näher bezeichnet]

**B-[12].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

keine Angaben

**B-[12].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Ermächtigungsambulanz Geburtshilfe
AM08	Notfallambulanz (24h)	Institutsambulanz zur Versorgung von Notfällen inkl. Liegendanfahrt.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Geburtshilfe

**B-[12].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

**B-[12].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**  
nicht vorhanden

**B-[12].11 Apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA62	3-D/4-D-Ultraschallgerät		Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Moderner 64-Zeilen CT
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Moderner 1,5 Tesla MRT
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		Ja	Digitale Bildgebung und digitales Bildarchivierungs- und Kommunikationssystem (PACS).
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	Ja	Moderne Dreikopf-Gammakamera

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA00	Weitere Geräte			Weitere Geräte stehen zu Diagnostik- und Therapie Zwecken in den anderen Fachabteilungen zur Verfügung.

**B-[12].12 Personelle Ausstattung**

**B-[12].12.1 Ärzte und Ärztinnen:**

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5 Vollkräfte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

**B-[12].12.2 Pflegepersonal:**

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	9 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	5,1 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,2 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	4 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Stationsassistenten	1,6 Vollkräfte	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ02	Diplom
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomapflege

**B-[12].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:**

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin



**B-[13] Fachabteilung Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie**

***B-[13].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung***

Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie  
 Art der Abteilung: Hauptabteilung  
 Fachabteilungsschlüssel: 3300

Hausanschrift: Grünstraße 35, 58095 Hagen  
 Postanschrift: Postfach 41 05, 58041 Hagen  
 Telefon: 02331 / 201 - 2621 Fax: 02331 / 201 - 2637  
 E-Mail: strahlenklinik@akh-hagen.de  
 Internet: <http://www.akh-hagen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
	Kurzeja, Josef	kommissarischer Leiter - Oberarzt	02331-201-2621 strahlenklinik@akh-hagen.de	Frau Beate Werth-Ohlenbostel	KH-Arzt

***B-[13].2 Versorgungsschwerpunkte [Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie]***

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie:
VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
VR36	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
VN07	Diagnostik und Therapie gutartiger Tumoren des Gehirns
VN06	Diagnostik und Therapie maligner Erkrankungen des Gehirns
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
VR32	Hochvoltstrahlentherapie
VR30	Oberflächenstrahlentherapie
VR31	Orthovoltstrahlentherapie

**B-[13].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie]**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Leistungsangebote	Die Leistungsangebote sind im Teil A unter A-9 aufgeführt.

**B-[13].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie]**

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Serviceangebote	Die Serviceangebote sind im Teil A unter A-10 aufgeführt.

**B-[13].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 526

**B-[13].6 Diagnosen nach ICD**

**B-[13].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C79	114	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen Körperregionen
2	C20	74	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs
3	C78	54	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
4	C34	53	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
5	C77	41	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in einem oder mehreren Lymphknoten
6	C50	37	Brustkrebs
7	C53	23	Gebärmutterhalskrebs
8	C71	16	Gehirnkrebs
9	C15	15	Speiseröhrenkrebs
10	C62	11	Hodenkrebs
11	C67	9	Harnblasenkrebs
12	A09	<= 5	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
12	A41	<= 5	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
12	C01	<= 5	Krebs des Zungengrundes
12	C02	<= 5	Sonstiger Zungenkrebs
12	C03	<= 5	Zahnfleischkrebs
12	C04	<= 5	Mundbodenkrebs
12	C05	<= 5	Gaumenkrebs
12	C06	<= 5	Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Teile des Mundes
12	C09	<= 5	Krebs der Gaumenmandel
12	C10	<= 5	Krebs im Bereich des Mundrachens
12	C13	<= 5	Krebs im Bereich des unteren Rachens
12	C14	<= 5	Krebs an sonstigen bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneten Bereichen der Lippe, der Mundhöhle bzw. des Rachens
12	C21	<= 5	Dickdarmkrebs im Bereich des Afters bzw. des Darmausgangs
12	C25	<= 5	Bauchspeicheldrüsenkrebs
12	C32	<= 5	Kehlkopfkrebs
12	C38	<= 5	Krebs des Herzens, des Mittelfells (Mediastinum) bzw. des Brustfells (Pleura)
12	C43	<= 5	Schwarzer Hautkrebs - Malignes Melanom
12	C44	<= 5	Sonstiger Hautkrebs
12	C51	<= 5	Krebs der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

**B-[13].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C56	<= 5	Eierstockkrebs
1	C72	<= 5	Krebs des Rückenmarks, der Hirnnerven, des Gehirns oder zugehöriger Strukturen
1	C83	<= 5	Lymphknotenkrebs, der ungeordnet im ganzen Lymphknoten wächst - Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom
1	C85	<= 5	Sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Typ von Lymphknotenkrebs (Non-Hodgkin-Lymphom)
1	D48	<= 5	Tumor an sonstigen bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneten Körperregionen ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig

**B-[13].7 Prozeduren nach OPS**

**B-[13].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-522	3425	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebskrankheit - Hochvoltstrahlentherapie
2	8-529	241	Planung der Strahlenbehandlung für die Bestrahlung durch die Haut bzw. die örtliche Bestrahlung
3	8-528	217	Überprüfen der Einstellungen vor dem Beginn einer Strahlenbehandlung
4	8-527	187	Herstellen bzw. Anpassen von Hilfsmitteln zur Strahlenbehandlung
5	8-831	98	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
6	8-547	18	Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems
7	8-152	16	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
8	1-844	8	Untersuchung des Raumes zwischen Lunge und Rippen durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
9	5-431	7	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
10	1-424	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt
10	3-202	<= 5	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel
10	5-850	<= 5	Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen
10	5-859	<= 5	Sonstige Operation an Muskeln, Sehnen, deren Bindegewebshüllen bzw. Schleimbeuteln
10	5-895	<= 5	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
10	8-144	<= 5	Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in den Raum zwischen Lunge und Rippe zur Ableitung von Flüssigkeit (Drainage)
10	8-153	<= 5	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in die Bauchhöhle mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
10	8-390	<= 5	Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett

**B-[13].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

keine Angaben

***B-[13].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Ermächtigungsambulanz Strahlenklinik
AM08	Notfallambulanz (24h)	Institutsambulanz zur Versorgung von Notfällen inkl. Liegendanfahrt.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Strahlenklinik

***B-[13].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

***B-[13].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

***B-[13].11 Apparative Ausstattung***

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Moderner 64-Zeilen CT
AA16	Geräte zur Strahlentherapie		Ja	Linearbeschleuniger, Therapiesimulator
AA61	Gerät zur 3-D-Bestrahlungsplanung	Bestrahlungsplanung in drei Dimensionen	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Moderner 1,5 Tesla MRT
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	Ja	Moderne Dreikopf-Gammakamera

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA00	Weitere Geräte			Weitere Geräte stehen zu Diagnostik- und Therapie Zwecken in den anderen Fachabteilungen zur Verfügung.

**B-[13].12 Personelle Ausstattung**

**B-[13].12.1 Ärzte und Ärztinnen:**

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,5 Vollkräfte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:
AQ54	Radiologie
AQ58	Strahlentherapie

**B-[13].12.2 Pflegepersonal:**

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	7,3 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,4 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,1 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Arzthelferin	0,4 Vollkräfte	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ02	Diplom
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP15	Stomapflege

**B-[13].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:**

Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin

**B-[14] Fachabteilung Hautklinik - Dermatologie und Allergologie**

**B-[14].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Hautklinik - Dermatologie und Allergologie

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 3400

Hausanschrift: Grünstraße 35, 58095 Hagen

Postanschrift: Postfach Postfach 41 05, 58041 Hagen

Telefon: 02331 / 201 - 2207 Fax: 02331 / 201 - 2202

E-Mail: derma@akh-hagen.de

Internet: <http://www.akh-hagen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Dücker, Pia	Leitende Ärztin	02331-201-2207 derma@akh-hagen.de	Frau Edeltraud Köhler	KH-Arzt
Dr. med.	Kingreen, Volker	Leitender Arzt	02331-201-2207 derma@akh-hagen.de	Frau Edeltraud Köhler	KH-Arzt

**B-[14].2 Versorgungsschwerpunkte [Hautklinik - Dermatologie und Allergologie]**

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Hautklinik - Dermatologie und Allergologie:
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VD10	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten der Haut und Unterhaut
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziiertes Erkrankungen
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythem
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
VD11	Spezialsprechstunde



**B-[14].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Hautklinik - Dermatologie und Allergologie]**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Leistungsangebote	Die Leistungsangebote sind im Teil A unter A-9 aufgeführt

**B-[14].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Hautklinik - Dermatologie und Allergologie]**

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Serviceangebote	Die Serviceangebote sind im Teil A unter A-10 aufgeführt.

**B-[14].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl: 576

**B-[14].6 Diagnosen nach ICD**

**B-[14].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C44	206	Sonstiger Hautkrebs
2	I83	60	Krampfadern der Beine
3	C43	49	Schwarzer Hautkrebs - Malignes Melanom
4	L40	36	Schuppenflechte - Psoriasis
5	A46	31	Wundrose - Erysipel
6	L20	22	Milchschorf bzw. Neurodermitis
7	L97	16	Geschwür am Unterschenkel
8	B02	15	Gürtelrose - Herpes zoster
9	L30	11	Sonstige Hautentzündung
9	Z01	11	Sonstige spezielle Untersuchung bzw. Abklärung bei Personen ohne Beschwerden oder festgestellter Krankheit
11	L12	10	Blasenbildende Krankheit mit überschießender Reaktion des Immunsystems gegen körpereigenes Gewebe - Pemphigoidkrankheit
11	L27	10	Hautentzündung durch Substanzen, die über den Mund, den Darm oder andere Zufuhr aufgenommen wurden
13	T78	9	Unerwünschte Nebenwirkung

Rang	ICD-10-Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
14	L28	6	Lang anhaltende (chronische) juckende Krankheit mit lederartigen Hautveränderungen bzw. sonstige stark juckende Hautkrankheit
14	L73	6	Sonstige Krankheit im Bereich der Haaransätze (Haarfollikel)
14	Z51	6	Sonstige medizinische Behandlung
17	B09	<= 5	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Viruskrankheit, die an Haut bzw. Schleimhaut auftritt
17	B37	<= 5	Infektionskrankheit der Haut bzw. Schleimhäute, ausgelöst durch Kandida-Pilze
17	B86	<= 5	Krätze - Skabies
17	C49	<= 5	Krebs sonstigen Bindegewebes bzw. anderer Weichteilgewebe wie Muskel oder Knorpel
17	C60	<= 5	Peniskrebs
17	C79	<= 5	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen Körperregionen
17	C84	<= 5	Lymphknotenkrebs, der von bestimmten Abwehrzellen (T-Zellen) in verschiedenen Organen wie Haut, Lymphknoten, Milz oder Knochenmark ausgeht - Periphere bzw. kutane T-Zell-Lymphome
17	D03	<= 5	Örtlich begrenzter schwarzer Hautkrebs - Melanoma in situ
17	D04	<= 5	Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) der Haut
17	D07	<= 5	Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Geschlechtsorgane
17	D23	<= 5	Sonstige gutartige Tumoren der Haut
17	D69	<= 5	Kleine Hautblutungen bzw. sonstige Formen einer Blutungsneigung
17	E06	<= 5	Schilddrüsenentzündung
17	E11	<= 5	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

### B-[14].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I87	<= 5	Sonstige Venenkrankheit
1	L05	<= 5	Eitrige Entzündung in der Gesäßfalte durch eingewachsene Haare - Pilonidalsinus
1	L08	<= 5	Sonstige örtlich begrenzte Entzündung der Haut bzw. Unterhaut
1	L13	<= 5	Sonstige blasenbildende Krankheit der Haut

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	L24	<= 5	Hautentzündung durch Kontakt mit Giftstoffen
1	L41	<= 5	Hautkrankheit, die der Schuppenflechte ähnelt
1	L51	<= 5	Hautkrankheit mit scheinchenförmigen Rötungen - Kokardenerythem
1	L53	<= 5	Sonstige Hautkrankheit mit Hautrötung
1	L90	<= 5	Hautkrankheit mit Gewebsschwund
1	L93	<= 5	Krankheit, die durch Antikörper gegen körpereigenes Gewebe verursacht wird und rötlich-schuppige Hautveränderung bewirkt - Hautlupus
1	M32	<= 5	Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem Bindegewebe, Blutgefäße und Organe angreift - Lupus erythematodes
1	Q82	<= 5	Sonstige angeborene Fehlbildung der Haut

**B-[14].7 Prozeduren nach OPS**

**B-[14].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-895	256	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
2	5-903	149	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal
3	5-902	100	Freie Hautverpflanzung[, Empfängerstelle und Art des Transplantats]
4	5-385	37	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
5	5-217	35	Operative Korrektur der äußeren Nase
6	5-212	34	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Nase
6	5-916	34	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
8	5-893	26	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
9	5-181	23	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
10	5-186	22	Wiederherstellende Operation von Teilen der Ohrmuschel
11	8-190	14	Spezielle Verbandstechnik
12	5-096	12	Sonstige wiederherstellende Operation an den Augenlidern
12	5-401	12	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
14	5-091	11	Operative Entfernung oder Zerstörung von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
15	5-892	9	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
15	8-971	9	Fachübergreifende Behandlung einer Hautkrankheit
17	5-919	8	Operative Versorgung von mehreren Tumoren an einer Hautregion während einer einzigen Operation
17	8-560	8	Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie
19	5-908	6	Operative Korrekturen an Lippe bzw. Mundwinkel
20	1-424	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt
20	1-425	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Lymphdrüsen, Milz bzw. Thymusdrüse mit einer Nadel durch die Haut
20	1-500	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Haut bzw. Unterhaut durch operativen Einschnitt
20	1-545	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Mund bzw. Mundhöhle durch operativen Einschnitt
20	1-586	<= 5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Lymphknoten durch operativen Einschnitt
20	1-654	<= 5	Untersuchung des Mastdarms durch eine Spiegelung
20	1-700	<= 5	Untersuchung einer Allergie durch eine gezielte Auslösung einer allergischen Reaktion
20	5-259	<= 5	Sonstige Operation an der Zunge
20	5-452	<= 5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
20	5-894	<= 5	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
20	5-897	<= 5	Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)

**B-[14].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

Rang	OPS-Ziffer (4-6-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-906	<= 5	Kombinierter wiederherstellende Operation an Haut bzw. Unterhaut
1	5-907	<= 5	Erneute Operation einer Hautoperation
1	5-914	<= 5	Anwendung von chemischen Stoffen zur Hautentfernung

Rang	OPS-Ziffer (4-6- stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-915	<= 5	Operatives Entfernen von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut

**B-[14].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:
AM08	Notfallambulanz (24h)	Institutsambulanz zur Versorgung von Notfällen inkl. Liegendanfahrt.

**B-[14].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

**B-[14].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**  
nicht vorhanden

**B-[14].11 Apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Moderner 64-Zeilen CT
AA00	Lichttherapie-Gerät		Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Moderner 1,5 Tesla MRT
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		Ja	Digitale Bildgebung und digitales Bildarchivierungs- und Kommunikationssystem (PACS).
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA00	Weitere Geräte			Weitere Geräte stehen zu Diagnostik- und Therapiezwecken in den anderen Fachabteilungen zur Verfügung.

**B-[14].12 Personelle Ausstattung**

**B-[14].12.1 Ärzte und Ärztinnen:**

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,5 Vollkräfte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):
ZF03	Allergologie
ZF47	Ernährungsmedizin
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF31	Phlebologie
ZF00	Umweltmedizin

**B-[14].12.2 Pflegepersonal:**

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3,5 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,6 Vollkräfte	1 Jahr

## Strukturierter Qualitätsbericht 2009 - Basisjahr 2008

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Arzthelferinnen	0,8 Vollkräfte	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ02	Diplom
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung

**B-[14].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:**  
Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin

## Teil C - Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

Dieser Teil wird erst zum 01.01.2010 gem. des G-BA Beschlusses veröffentlicht.

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich in dem teilgenommen wird:
Neonatalerhebung

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

DMP:	Kommentar / Erläuterung:
Diabetes mellitus Typ 2	
Brustkrebs	
Koronare Herzkrankheit (KHK)	Mit interventionelle Therapieoption - (Kategorie 2 der Rahmenvereinbarung); Fachabteilung für Kardiologie im Krankenhaus vorhanden.

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Leistungsbereich:	Mindestmenge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10	11	Kein Ausnahmetatbestand
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	15	Kein Ausnahmetatbestand
Knie-TEP	50	60	Kein Ausnahmetatbestand



**C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

Nr.	Vereinbarung:	Kommentar/Erläuterung:
CQ05	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1	Das Allgemeine Krankenhaus Hagen setzt die Vereinbarung gem. des G-BA Beschlusses um. Eine schriftliche Vereinbarung wird im Jahr 2009 mit den Kostenträgern auf Ortsebene angestrebt.

## Teil D - Qualitätsmanagement

### D-1 Qualitätspolitik

Das Allgemeine Krankenhaus Hagen (kurz „AKH“), 1853 durch Bürger der Stadt Hagen gegründet, sieht in der Qualitätspolitik die Gesamtheit aller Maßnahmen, die dazu dienen, die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität zu fördern. Hierzu zählen insbesondere die Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit aber auch die Wirtschaftlichkeit. Somit umfasst die Qualitätspolitik alle Aktivitäten des AKHs. Sie ist damit auch ein wesentlicher Faktor zur Erhaltung der Arbeitsplätze und des langfristigen Bestehens. Demnach ist für die Umsetzung des Qualitätsmanagements jeder Mitarbeiter mit verantwortlich. Im Allgemeinen Krankenhaus Hagen steht der Mensch, synonym für die Patienten, die Angehörigen und die Mitarbeiter im Mittelpunkt all unserer Überlegungen. Insbesondere für ihn wollen wir unter den gegebenen Bedingungen ein Vertrauen des Wohlfühlens schaffen. Qualität ist Kopfsache und benötigt leistungsfähige und leistungsbereite Mitarbeiter. Die Beteiligung der Mitarbeiter ist entscheidend, um in allen qualitäts- und sicherheitsrelevanten Bereichen und an den Schnittstellen zwischen Arbeitsbereichen Fehler zu vermeiden. Insbesondere im medizinischen Bereich versucht das AKH für die Patienten Mitarbeiter aus ganz Deutschland zu rekrutieren. Damit kann das AKH die vorhandene „medizinische Kompetenz“ als Schwerpunkt Krankenhaus für die Versorgung vor Ort weiter ausbauen und einen Beitrag für die Attraktivität der Stadt Hagen leisten.

### D-2 Qualitätsziele

Gemäß dem gesetzlichen Auftrag ist es unser Ziel, für die Bürger in Hagen und in der Region medizinische Dienstleistungen im Rahmen der Diagnostik, Therapie und Pflege sowie allgemeine Serviceleistungen wirtschaftlich und qualitativ gut zu erbringen. Durch regelmäßige Studienteilnahmen ist das AKH sehr nahe am aktuellen wissenschaftlichen Stand und kann die erworbenen Kompetenzen zum Wohle der Patienten umsetzen. Ziel des Hauses ist es, die Professionalität der Mitarbeiter aller Berufsgruppen durch Aus-, Fort- und Weiterbildung stetig zu steigern. Wir bieten dahingehend durch unsere Krankenpflegeschule jährlich jungen Menschen die Möglichkeit, einen qualifizierten hochgeschätzten Beruf zu erlernen. Zukünftige Ärzte kommen schon frühzeitig mit unserem Haus in Berührung, da das AKH als akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum die entsprechenden Möglichkeiten dafür bietet. Zudem können Ärzte in den Fachabteilungen des AKH die Facharztausbildung absolvieren. Alle Mitarbeiter können sich unabhängig von externen Schulungen auch im AKH intern fortbilden. Für die Fort- und Weiterbildung unterhält das AKH eine eigene Abteilung. Diese Qualifizierung und der Wissensaustausch der Mitarbeiter sowie die Maßnahmen in der Struktur- und Behandlungsqualität, wie die Installation von Behandlungspfaden, ermöglichen es, Fehler bestmöglich zu vermeiden. Sollten dennoch Fehler auftreten, werden diese analysiert und durch zweckmäßige Maßnahmen korrigiert, um Wiederholungen zu vermeiden. Das AKH hat sich ebenfalls zum Ziel gesetzt, nicht nur interne Kooperationen der Berufs- und Fachgruppen zu fördern, sondern auch durch externe Kooperationen am Wissens- und Erfahrungsaustausch teilzunehmen.

Mit niedergelassenen Ärzten aus der Region, ambulanten Pflegediensten, Lieferanten und anderen Dienstleistern des Gesundheitswesens werden enge Partnerschaften eingegangen. Im Jahr 2004 eröffnete das AKH ein Ärztehaus in dem sich mehrere Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen, ein Reha-Zentrum und eine Apotheke niedergelassen haben. Eine weitere exklusive Kooperation ist das mit der Klinik für Neurochirurgie des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke eingegangen. Zusammen bildet man das regionale Traumazentrum Hagen, das durch die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie zertifiziert wurde. Es kann an 7 Tagen rund um die Uhr Schwerstverletzte aufnehmen.

Insbesondere eine qualitativ gute Versorgung von Kindern liegt uns am Herzen. Daher wurde schon vor einiger Zeit im Bereich der Kinderneuropädiatrie eine Kooperation mit dem Sozialpädiatrisches Zentrum Hagen eingegangen. Die wird seit dem gepflegt und weiter ausgebaut. Das kooperative Arbeiten des Sozialpädiatrischen Zentrums mit der Kinderklinik ermöglicht eine qualitativ gute Versorgung für junge Patienten aus Hagen und Umgebung. Zudem möchte man die gute Versorgung von Frühgeborenen im AKH weiter ausbauen und sich als Perinatalzentrum gem. G-BA annerkennen lassen.

Das AKH möchte zur Verbesserung der Umweltsituation in der Region ebenfalls seinen Beitrag leisten. Aus diesem Grund beteiligt sich das Allgemeine Krankenhaus Hagen an dem ökologischen Projekt „Ökoprotit“ für integrierte Umwelttechnik .

### **D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**

Das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement beginnt im Allgemeinen Krankenhaus Hagen an der Basis beim einzelnen Mitarbeiter. Jeder Mitarbeiter soll das Qualitätsmanagement mit Leben füllen und durch die tägliche Arbeit neu beleben. Darüber hinaus sind die einzelnen Abteilungsleiter für die Projektabläufe und -definitionen zuständig. Der Wissens- und Erfahrungsaustausch findet auf allen Ebenen im AKH statt, zum Beispiel durch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen. Zudem sind in mehreren Abteilungen Mitarbeiter als zertifizierte Qualitätsmanager weitergebildet worden. So ist es möglich geworden, durch den direkten Kontakt mit den Kollegen die Struktur und Prozessqualität im AKH kontinuierlich für die Patienten zu verbessern.

### **D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements**

Im Mittelpunkt jeder qualitätsorientierten Krankenhausversorgung steht die Sicherheit des Patienten. Unerwünschte Ereignisse, die das ungewollte Ergebnis einer Behandlung sind, gefährden die Patientensicherheit. Viele unerwünschte Ereignisse gehen auf Fehler zurück, die infolge komplexer und arbeitsteiliger Abläufe entstehen. Das wichtigste Instrument zur Verbesserung der Patientensicherheit ist daher das gemeinsame Lernen aus den Fehlern, um die medizinische Kompetenz weiter zu steigern.

Im Allgemeinen Krankenhaus Hagen wurde eine Kommission zur Patientensicherheit gegründet, die mit Chefarzten, der Pflegedienstleitung und dem Geschäftsführer des Allgemeinen Krankenhauses besetzt ist. In ihr werden reale Fälle, Behandlungsabläufe, Strukturproblematiken erörtert und Handlungsanweisungen beschlossen, die im „Top-Down“- Vorgehen umgesetzt werden. Zudem nutzt das Allgemeine Krankenhaus Hagen zur Messung, Verbesserung und Sicherung der Qualität weitere unterschiedliche Instrumente, die zielgerichtet eingesetzt werden. Das sind unter anderem:

- Patienten-Befragungen
- Maßnahmen zur Patienteninformation
- Maßnahmen zur Patientenaufklärung
- Hygienemanagement

## D-5 Qualitätsmanagementprojekte

Das Allgemeine Krankenhaus Hagen ergreift Maßnahmen im Sinne der Patienten, Mitarbeiter sowie anderer Geschäftspartner, um sich kontinuierlich zu verbessern. Dazu zählen unter anderem folgende Projekte:

- Einrichten einer Telefon-Hotline für Frauen, die Fragen zum Thema Brustkrebs haben
- Spezielle Patientenveranstaltung zu Gesundheitsthemen
- Aufbau und Zertifizierung eines regionalen Traumazentrum Hagen
- Aufbau eines Darmzentrums in Hagen mit dem Ziel der Zertifizierung nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft
- Entwicklung und Realisierung einer patientenfreundlichen Homepage über das Allgemeine Krankenhaus Hagen
- Patientenordner zur Unterstützung bei der Diagnose "Prostatakrebs" herausgegeben
- Als Mitglied des deutschen Netzes „Rauchfreier Krankenhäuser“ werden Strategien zum Nichtraucherschutz im Krankenhaus erarbeitet, um den Genesungsprozess unserer Patienten positiv zu unterstützen. Es wird ein EU-Zertifikat in Bronze angestrebt. [www.dnrk.de]
- Teilnahme am vom Land unterstütztem Projekt „ÖKOPROFIT“ für eine Verbesserung des betrieblichen Umweltmanagements. Ziel ist eine Zertifizierung nach „ÖKOPROFIT“-Standard [www.oekoprofit-nrw.de]
- Umstrukturierung der Implementierung von Arbeitsanweisungen in den Arbeitsalltag
- Wartebereich in der Notfallambulanz patientenfreundlich umgestaltet
- Entwicklung und Anpassung von medizinischen Leitlinien
- Weiterentwicklung des Hygieneplans

Die Fachabteilungen nehmen zur Verbesserung der Patientenversorgung und zum Erwerb von medizinischer Kompetenz an diverse Studien teil. Die Chefarzte der jeweiligen Klinik stehen Ihnen hierfür als Ansprechpartner für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

## D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Das Krankenhaus nimmt regelmäßig an Maßnahmen zur Bewertung von Qualität bzw. des Qualitätsmanagements (Selbst- oder Fremdbewertungen) teil.

Patienten und andere Geschäftspartner haben immer die Möglichkeit uns ihre Zufriedenheit mitzuteilen. An einer schriftlichen Befragung kann stets jeder Patient teilnehmen. Der Patientenfragebogen liegt der Patientenbroschüre des Krankenhauses bei oder wird gerne auf Nachfrage zur Verfügung gestellt. Aus den Befragungen und den uns anders mitgeteilten Ergebnissen ermitteln wir Verbesserungspotenziale in der Form einer Stärken-/Schwächenanalyse. Neben der Auswertung der Stärken-/ Schwächenanalyse, mit der wir Strukturen, Abläufe und Ergebnisse bewerten können, nutzen wir Zertifizierungsverfahren, um die Qualität durch externe Fachleute bewerten zu lassen.

Ausserdem nehmen einzelne Bereiche des Krankenhauses noch zusätzlich an Zertifizierungsverfahren teil, um die Qualität des Bereichs durch Spezialisten bewerten zu lassen.

Die Krankenhausapotheke ist seit dem 07.11.2001 zertifiziert nach DIN EN ISO 9001. Eine

---

erfolgreiche Rezertifizierung erfolgte im Dezember 2006. Durch die Zertifizierung sind die Abläufe transparent dokumentiert. Die Norm stellt den Kunden (Fachabteilungen und andere Krankenhäuser) in den Mittelpunkt jeden Handelns. Sie enthält zusammengefasste Anforderungen an die Organisation der Qualität in der gesamten Krankenhausapotheke. Dies bezieht sich auf alle Phasen, von der Planung über die Realisierung bis hin zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit. Die Abläufe und die Erfüllung der Kundenanforderungen werden in einem Qualitätsmanagementhandbuch dokumentiert. Zusätzlich enthält die Norm messbare Qualitätsziele und die Verpflichtung zur ständigen Verbesserung. Weiter fordert die Norm nicht nur die Erfüllung der Kundenanforderungen sondern auch die Erhöhung der Kundenzufriedenheit.

Das vom nordrhein-westfälischem Gesundheitsministerium offiziell anerkannte Brustzentrum ist ebenfalls zertifiziert. Durch hohe Qualitätsanforderungen sollen die Brustzentren mehr Qualität in Diagnostik und Behandlung von Brustkrebs erreichen. Dieses ist durch eine stärkere Konzentration, bessere Kooperation und bessere Standardisierung der Versorgung zu realisieren. Um diesem Anspruch zu genügen, hat sich das Brustzentrum des Allgemeinen Krankenhauses Hagen nach den Vorgaben des Westdeutschen Brustzentrums durch die Qualitätssicherungsstelle der Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifizieren lassen.

Die Behandlung der Zuckerkrankheit erfolgt nach modernsten Gesichtspunkten unter ständiger Qualitätskontrolle durch die Deutsche Diabetesgesellschaft (DDG). Sowohl für die Schulung der Typ I- als auch Typ II-Diabetiker wurde der Medizinischen Klinik ein Zertifikat verliehen.

Nach den Anforderungen zur Behandlung von Schwerstverletzten entsprechend den Kriterien des Weißbuches der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie wurde das Taumanetzwerk Hagen zertifiziert. Die personellen, strukturellen, räumlichen und apparativen Erfordernisse wurden so angepasst, dass das Allgemeine Krankenhaus Hagen an 7 Tagen rund um die Uhr Schwerstverletzte aufnehmen kann.

Dem Allgemeine Krankenhaus Hagen ist die Umweltsituation in der Region ein starkes Anliegen. Daher hat das Krankenhaus seine Prozesse überarbeitet und sich nach "ÖKOPROFIT", welches durch das Land NRW unterstützt wird, zertifizieren lassen. Hier wurde das innerbetriebliche Umweltmanagement des Krankenhauses bewertet und durch Informationsaustausch mit Partnern verbessert.